

SVZ-UNI



DE | Betriebsanleitung

SL | Navodila za uporabo

SVZ-UNI



DE | Betriebsanleitung

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	4
2	Sicherheit	5
2.1	Sicherheitshinweise.....	5
2.2	Begriffsdefinitionen.....	5
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	5
2.4	Sicherheitskennzeichnung	6
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	7
2.6	Schutzausrüstung.....	7
2.7	Unfallschutz	8
2.8	Funktions- und Sichtprüfung	8
2.8.1	Mechanik.....	8
2.9	Sicherheit im Betrieb	9
2.9.1	Allgemeines.....	9
2.9.2	Trägergeräte/ Hebezeuge	9
3	Allgemeines	10
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	10
3.2	Übersicht und Aufbau.....	11
3.3	Technische Daten	11
3.4	Optionales Zubehör.....	12
4	Installation	13
4.1	Mechanischer Anbau.....	13
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	13
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel	13
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	14
4.1.4	Drehköpfe (optional)	14
5	Einstellungen	15
5.1	Einstellung des Greifbereichs	15
5.1.1	Pratze II.....	15
5.1.2	Pratze III.....	17
6	Bedienung	18
6.1	Bedienung allgemein.....	18
6.1.1	Schachtringe	18
6.1.1.1	Schachtringe (nach DIN 4034-1 u. 2) mit Bauhöhe 250 mm	20
6.1.2	Schachtkonen	22
6.1.3	Allgemeiner Sicherheitshinweis	23

7	Wartung und Pflege	24
7.1	Wartung	24
7.1.1	Pratzen	25
7.1.2	Pratzenhalter	25
7.1.3	Seitenteile	25
7.1.4	Auflagen	26
7.1.5	Führungswelle	26
7.2	Störungsbeseitigung	27
7.3	Reparaturen	27
7.4	Prüfungspflicht	28
7.5	Hinweis zum Typenschild	29
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	29
8	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen	29

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schachtversetzzange SVZ-UNI
Typ: SVZ-UNI
Artikel-Nr.: 54000046



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung


DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 05.03.2024.....

(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. * = WLL → (englisch:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger


Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

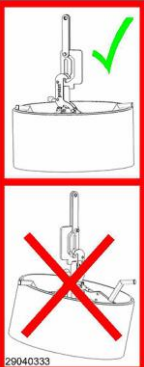
Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

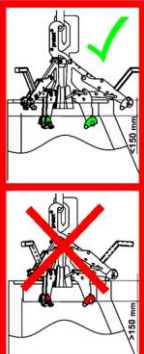
- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung


VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


	Das Gerät darf nicht angehoben werden, wenn das Greifgut (Schachtring) schräg hängt.	2904.0333	45 x 112 mm
--	--	-----------	-------------

	Es dürfen keine Schachtkonen angehoben werden, wenn die Höhe des zylindrischen Teils der Deckelöffnung größer als 150 mm ist.	2904.0359	45 x 112 mm
---	---	-----------	-------------

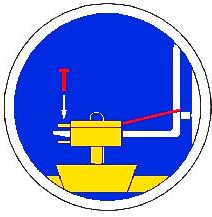
WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL



Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels
Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.


29040223

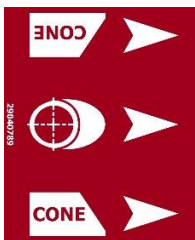
Ø 50 mm

29040222

Ø 80 mm

BEDIENUNGSHINWEISE

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe										
 <p>SVZ-UNI / UNI-VARIO Innendurchmesser/ inner diameter/ diamètre intérieur</p> <table border="1"> <tr><td>625 mm</td></tr> <tr><td>700 mm</td></tr> <tr><td>800 mm</td></tr> <tr><td>1000 mm</td></tr> <tr><td>1050 mm / 42"</td></tr> <tr><td>1200 mm / 48"</td></tr> <tr><td>1250 mm</td></tr> <tr><td>1350 mm / 54"</td></tr> <tr><td>1500 mm / 60"</td></tr> <tr><td>max. tolerance: +10 mm / +7/16"</td></tr> </table> <p>29040679</p>	625 mm	700 mm	800 mm	1000 mm	1050 mm / 42"	1200 mm / 48"	1250 mm	1350 mm / 54"	1500 mm / 60"	max. tolerance: +10 mm / +7/16"	Innendurchmesser und Toleranzen der Schachtringe	2904.0679	40 x 75 mm
625 mm													
700 mm													
800 mm													
1000 mm													
1050 mm / 42"													
1200 mm / 48"													
1250 mm													
1350 mm / 54"													
1500 mm / 60"													
max. tolerance: +10 mm / +7/16"													



Aufkleber kennzeichnet die Positionierungsrichtung des
Seitenarms zum Schachtkonus.
(Wichtig für Schwerpunktausgleich, damit Schachtkonus beim
Anheben nahezu waagrecht hängt)

29040789

80 x 98 mm

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- **Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den
sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

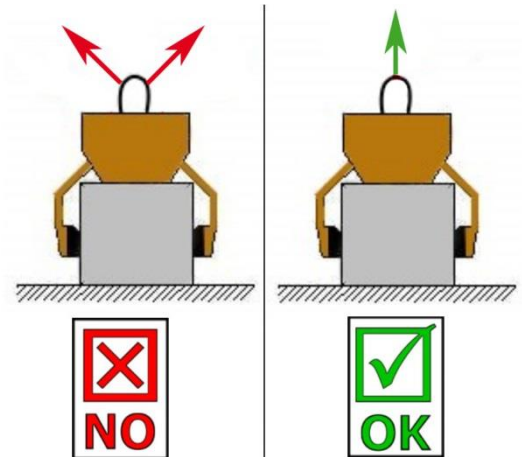


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte/ Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät/ Hebezeug (z.B. Bagger) inklusive Tragmittel muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät/ Hebezeug bedienen.



- **Die maximal erlaubte Traglast (WLL) des Trägergerätes/ Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Dieses Gerät ist ausschließlich zum Heben und Absetzen von unbeschichteten Schachtringen (nach DIN 4034 Teil 1 und 2), Schachtunterteilen und Schachtkonen geeignet und wird an ein Trägergerät wie Bagger, Aufbaukran oder Radlader angebaut.

Die Betonrohre, Schachtunterteile, Schachtringe und Konen nach DIN 4034 T1 und T2 werden im weiteren Text **Schachtteile** genannt.



Abdeckplatten mit exzentrischen Einstiegsloch dürfen *nicht* mit dem Gerät gegriffen und / oder verlegt werden.

Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!

Das Gerät darf nicht zum Heben oder Ziehen von festsitzenden Schachtteilen verwendet werden!

Das Heben von beschädigten Schachtteilen mit dem Gerät ist verboten!



Es dürfen nur ausreichend abgebundene und rissfreie Schachtteile transportiert werden. Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!



Die Schachtteile müssen zum Zeitpunkt der Auslieferung den Anforderungen nach DIN EN 1917 (2003-04) Kapitel 5: „Besondere Anforderungen“ entsprechen.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

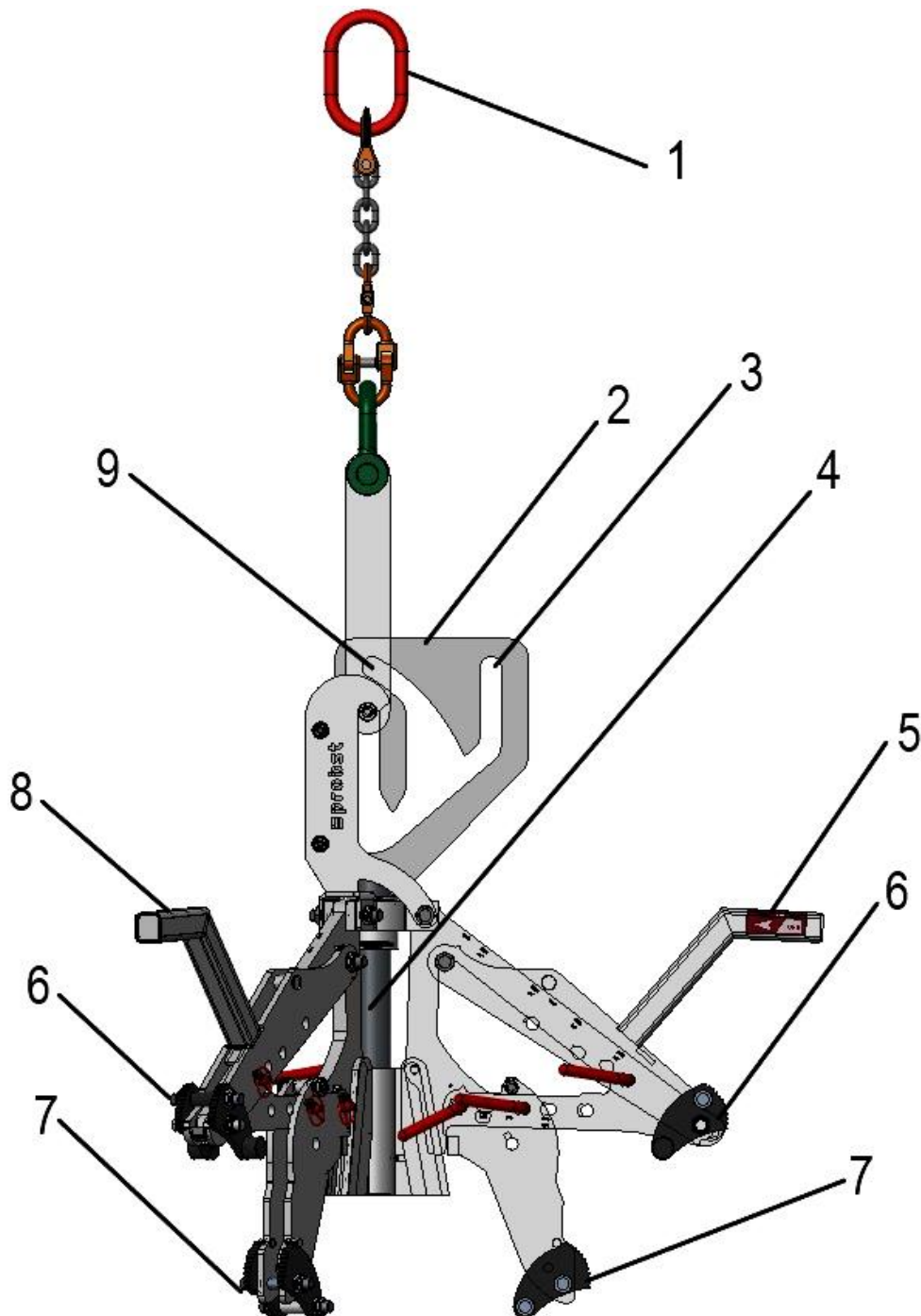
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

3.2 Übersicht und Aufbau

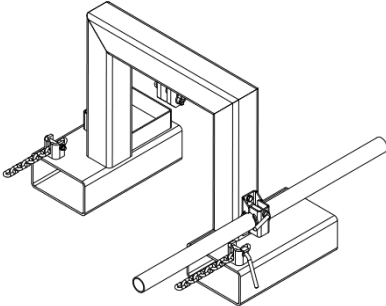
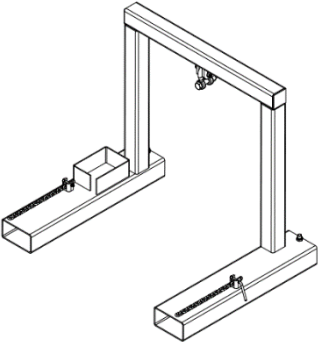
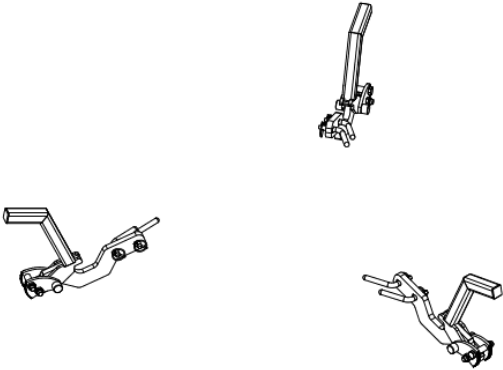
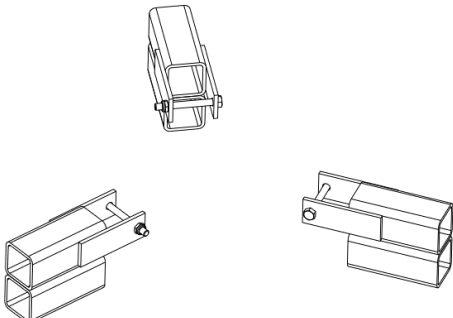


1	Einhängeöse (mit Kettengehänge) für Trägergerät	6	Pratze II
2	Kulisse	7	Pratze III
3	Einhängeposition an Kulisse für Schachtkonen	8	Seitenarm (Auflage)
4	Führungswelle	9	Einhängeposition an Kulisse für Schächte
5	Seitenarm (Auflage) mit Aufkleber für Positionierungsrichtung für Schachtkonen		

3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

3.4 Optionales Zubehör

Abbildung	Bezeichnung/Eigenschaften	Artikelnummer
	<p>SVZ-UNI-ET Mittenabstand 640 mm</p>	47100119
	<p>Einstecktasche SVZ-UNI Mittenabstand 1140 mm</p>	47100134
	<p>SVZ-Adaptersatz damit Ringe und Kone mit NW 1800 mm gegriffen werden können</p>	44000064
	<p>SVZ-UNI-AS Adaptersatz für Höhenaufgabe, damit Ringe ab 250 mm Höhe gegriffen werden können</p>	44000079

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel

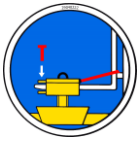


Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

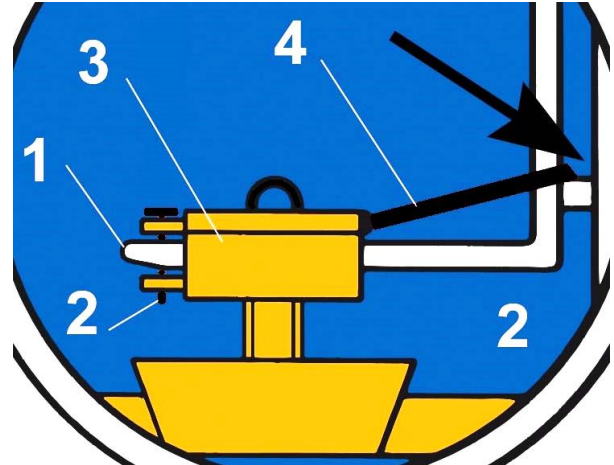
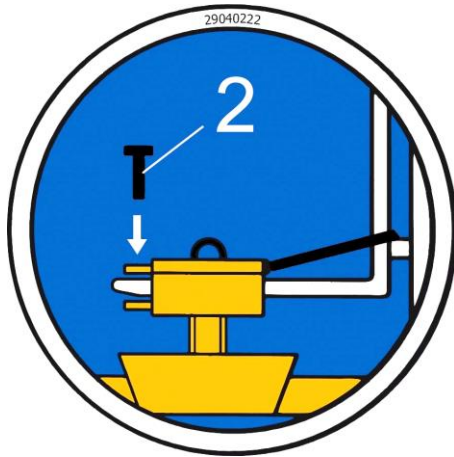


Um eine sichere Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche (3) herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken (1) in die Einstecktasche (3) hinein.

Danach arretiert man diese entweder mittels Arretierungsschrauben (2), welche durch eine vorzusehende Bohrung in die Stapler-Zinken (1) gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils (4), das durch die Ösen an den Einstecktasche (3) und um den Gabelträger (↘) gelegt werden muss.



Diese Verbindung **muss** hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Einstellungen



Vorsicht bei Einstellarbeiten! Verletzungsgefahr der Hände!
Schutzhandschuhe verwenden.



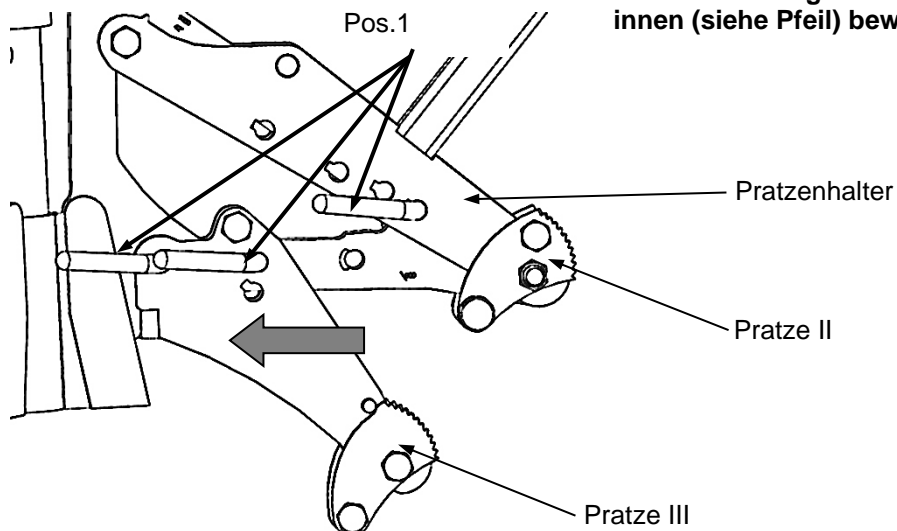
5.1 Einstellung des Greifbereichs



Je nach Innendurchmesser der Schachtteile müssen die Pratzen entsprechend eingestellt werden.

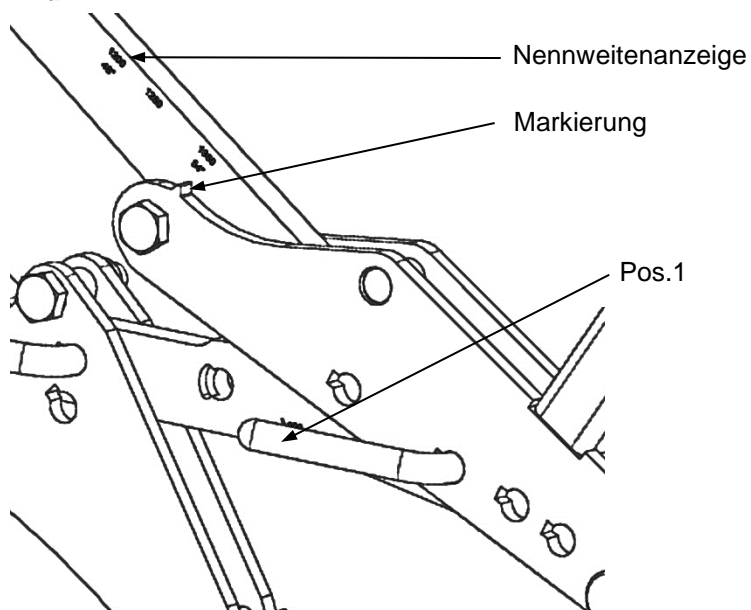
5.1.1 Pratze II

Bild 1



Bei Verwendung der Patze II muss zuerst die Pratze III nach innen (siehe Pfeil) bewegt werden!

Bild 2



Variante:	Anwendung für:	NW *(Innen-Ø) mm
Pratze II	Schachtringe	1000, 1050, 1200, 1250, 1350, 1500 **

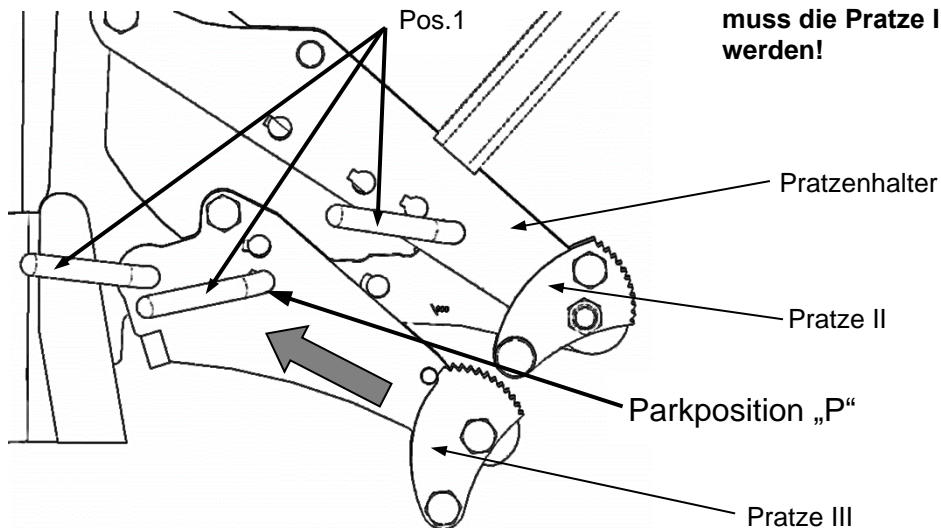
* = (NW) Nennweite der Greifgüter

** = Toleranz ± 10 mm

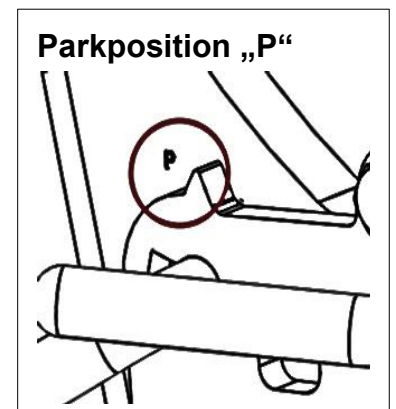


ACHTUNG: beim Greifen von Schachtunterteilen:

Bild 1A



Beim Greifen von Schachtunterteilen mit Patze II muss die Patze III in die „Parkposition“ bewegt werden!



VORGEHENSWEISE



**Vorsicht bei Einstellarbeiten am Gerät, nicht in bewegliche Teile fassen.
Verletzungsgefahr der Hände!**

- Zum Verstellen der jeweiligen Nennweiten zuerst den Klappsplint am Versteckbolzen entfernen und dann den Versteckbolzen (Pos.1) herausziehen.
- Pratzenhalter (Markierung) an der entsprechenden Nennweite positionieren (Bild 2).
- Versteckbolzen (Pos.1) wieder in entsprechendes Loch einstecken.
- Versteckbolzen (Pos.1) mit Klappsplint wieder sichern.



**Unbedingt darauf achten, dass alle drei Pratzen auf denselben Nennwert eingestellt sind.
Abrutschgefahr des Greifgutes!**

5.1.2 Prätze III

Bild 3

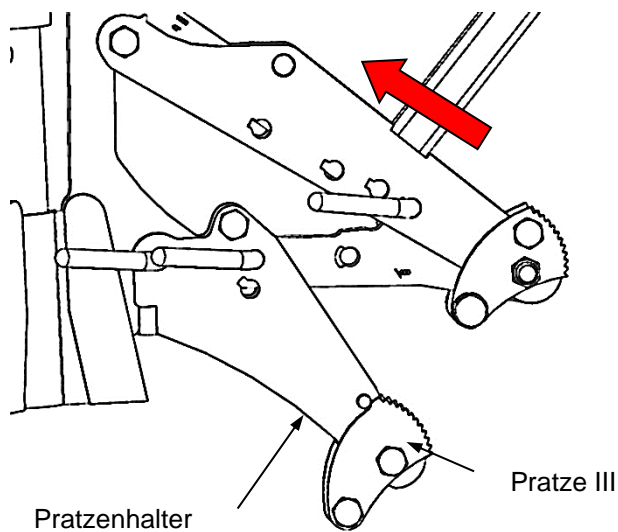
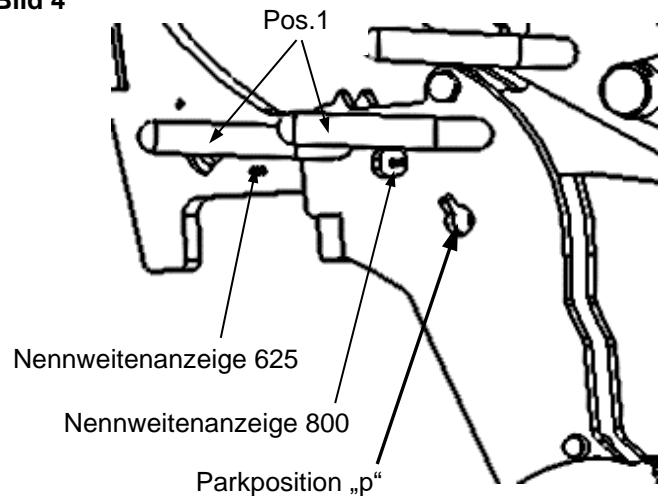


Bild 4



Variante:	Anwendung für:	NW *(Innen-Ø) mm
Prätze III	Schachtringe/-kone	625 – 800 **

* = (NW) Nennweite der Greifgüter

** = Toleranz ± 10 mm

VORGEHENSWEISE



**Vorsicht bei Einstellarbeiten am Gerät, nicht in bewegliche Teile fassen.
Verletzungsgefahr der Hände!**

Zum Verstellen der jeweiligen Nennweite zuerst den Klappsplint am Versteckbolzen entfernen und dann den Versteckbolzen (Pos.1) herausziehen.

Prätzenhalter an der Nennweitenanzeige 800 positionieren (Bild 4)



Bolzen nicht in die Parkposition stecken!

Versteckbolzen (Pos.1) wieder in entsprechendes Loch einstecken.

Versteckbolzen (Pos.1) mit Klappsplint wieder sichern.

Prätze II muss nach innen (siehe Pfeil –Bild 3) bewegt werden!



**Unbedingt darauf achten, dass alle drei Prätze auf denselben Nennwert eingestellt sind.
Abrutschgefahr des Greifgutes!**

6 Bedienung

6.1 Bedienung allgemein

6.1.1 Schachtringe



Beim Greifen von Schachtringen mit Steigeisen (siehe ↘) muss darauf geachtet werden, dass die Pratten nicht zu dicht an den Steighilfen positioniert werden!



Beim Aufeinandersetzen der Schachringe (mit Steigeisen) ist es empfehlenswert, die Schachringe außen (an der Stelle wo die Steigeisen sitzen) mit Farbe, Kreide oder dergleichen zu markieren.

Damit die Steigeisen zum bereits versetzten Schachtring immer an der selben Stelle übereinandersetzen.



Vorsicht! Nicht in bewegliche Teile fassen! Verletzungsgefahr der Hände!

- Das Gerät (SVZ-UNI) wird durch die Einhängeöse (mit Kettengehänge) am Lasthaken des Trägergerätes (Bagger) befestigt.
- Mit dem Gerät (SVZ-UNI) über das zu greifende Greifgut (Schachtring/ -konus) fahren.
- Lasthaken/Kette am Trägergerät (Bagger) entlasten, bis das Last-Zuggestänge nach unten rutscht.
- Hakenaufnahme durch schräges Ziehen des Last-Zuggestänges in Position „Lösen“ bringen (Bild 1).
- Gerät (SVZ-UNI) in das Greifgut (Schachtring/- konus) einfahren.
- Einhängeöse (mit Kettengehänge) am Trägergerät (Bagger) entlasten, bis das Last-Zuggestänge nach unten rutscht.
- Hakenaufnahme durch schräges Ziehen des Last-Zuggestänges in Position „Anheben“ bringen (Bild 2).

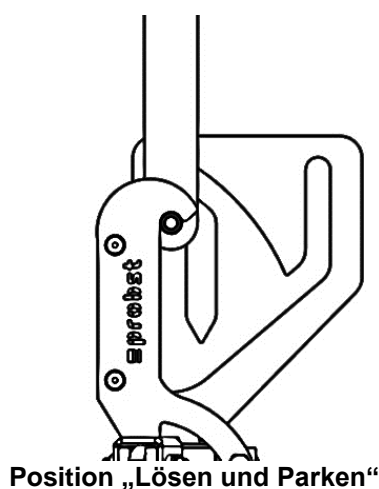


Bild 1

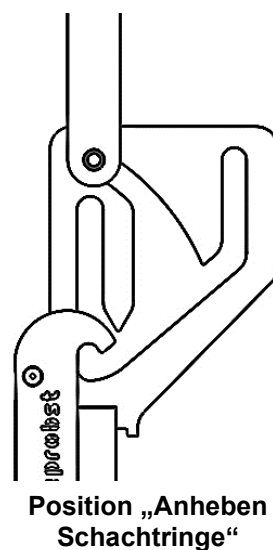


Bild 2

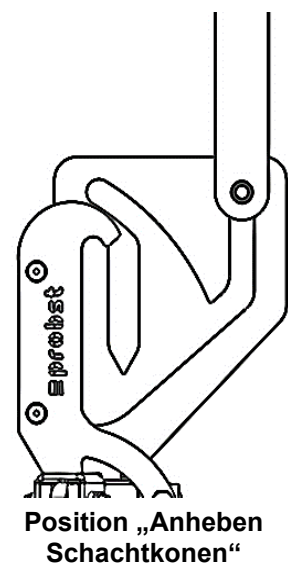


Bild 3

Nennweiten 1000, 1050,1200,1250,1350,1500 – Prätze II



Es ist darauf zu achten, dass immer alle drei Auflagen auf der Oberkante des Greifgutes (Schachtring) aufliegen! (Siehe Bild 3).



Sobald auch nur bei einem der drei Auflagen (Seitenarme) ein größerer Abstand als 15 mm entsteht (zwischen Auflagen -Unterkante und Greifgut-Oberkante), darf das Greifgut keinesfalls angehoben werden!

ABHILFE: Gerät kurz absenken und neu positionieren.

ANSONSTEN BESTEHT ABRUTSCHGEFAHR DES GREIFGUTES! → LEBENSGEFAHR!!!

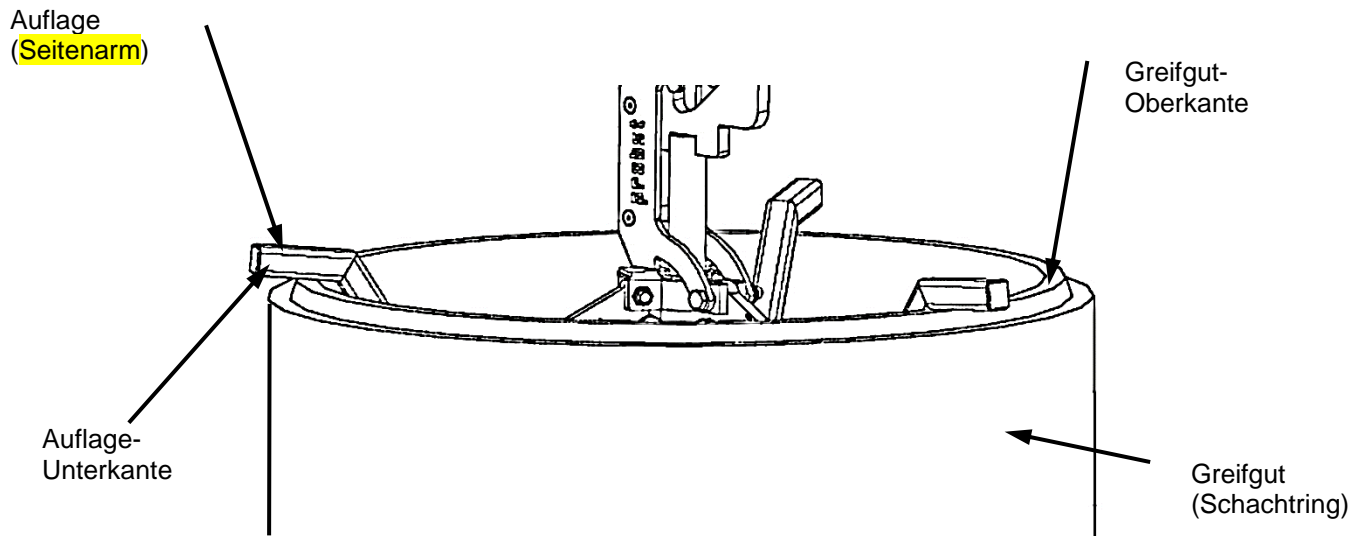


Bild 3



Nennweiten 625 - 800 – Prätze III

Es ist darauf zu achten, dass **immer** alle drei oberen Prätze (Prätze II) auf der Oberkante des Greifgutes (Schachtring/-konus) auf einer Ebene aufliegen (Siehe Bild 4)!

Sobald auch nur bei einem der drei oberen Prätze ein größerer Abstand als 15 mm entsteht (zwischen Prätze-Unterkante und Greifgut-Oberkante), darf das Greifgut keinesfalls angehoben werden!

Abhilfe: Gerät kurz absenken und neu positionieren.

Ansonsten besteht Abrutschgefahr des Greifgutes!

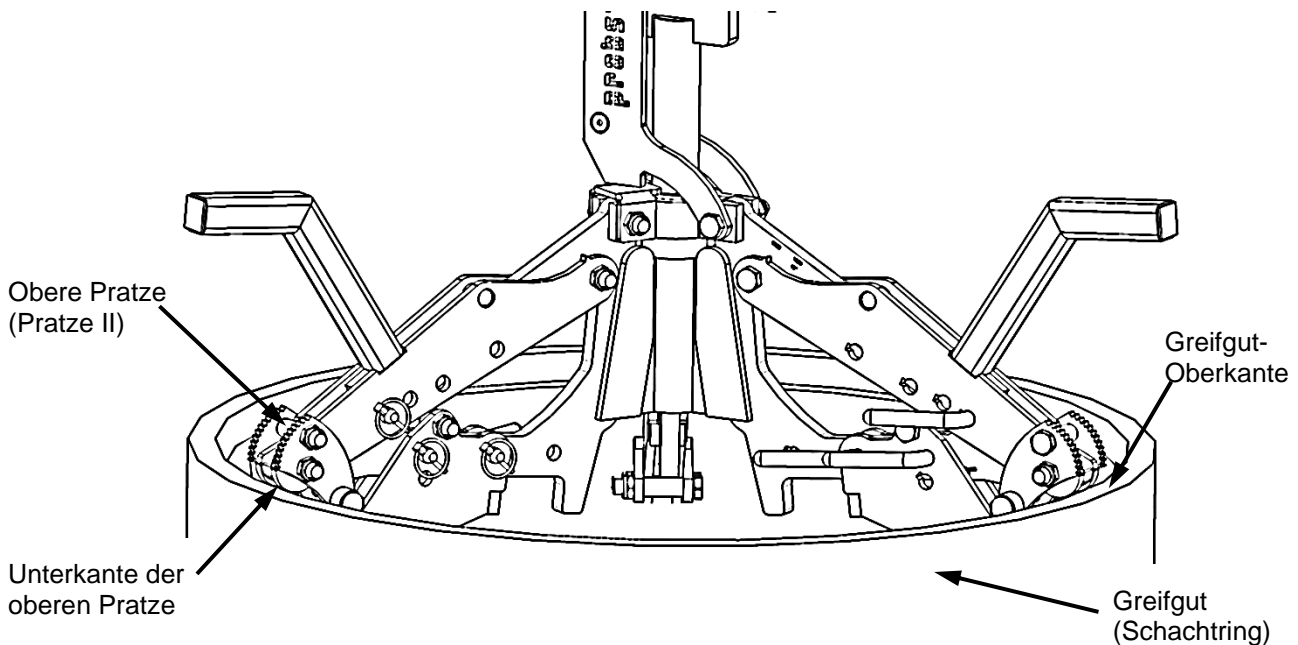


Bild 4

Das Trägergerät mit gegriffenem Greifgut langsam anheben und ruckartige Bewegungen vermeiden!



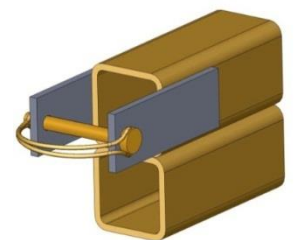
Niemals mit dem Trägergerät (Bagger) und mit Greifgut beladenem Gerät (SVZ-UNI) über unebenes Gelände schneller als langsame Schrittgeschwindigkeit fahren!

6.1.1.1 Schachtringe (nach DIN 4034-1 u. 2) mit Bauhöhe 250 mm



Beim Greifen von Schachtringen mit einer **minimalen** Bauhöhe von **250 mm** **muss** folgendes **Zubehörteil** zusätzlich angebaut werden: „Adaptersatz an Auflage von SVZ-UNI“ (siehe nebenstehende Abbildung). →

Bestell-Nr.: 4400.0079



Adaptersatz **darf nur** verwendet werden, wenn Schachtringe mit **Bauhöhe 250 mm** versetzt werden sollen (und nicht generell für größere Bauhöhen)!



Schachtringe mit einer geringeren Bauhöhe als 250 mm dürfen nicht gegriffen und transportiert werden!



Das Greifen von Schachtringen (Bauhöhe 250 mm) OHNE oben benanntes Zubehörteil (4400.0079) ist untersagt (→ siehe Bild 1).

Abrutschgefahr und Beschädigungsgefahr des Greifgutes!

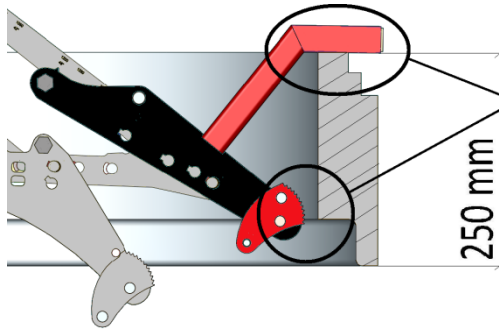


Bild 1

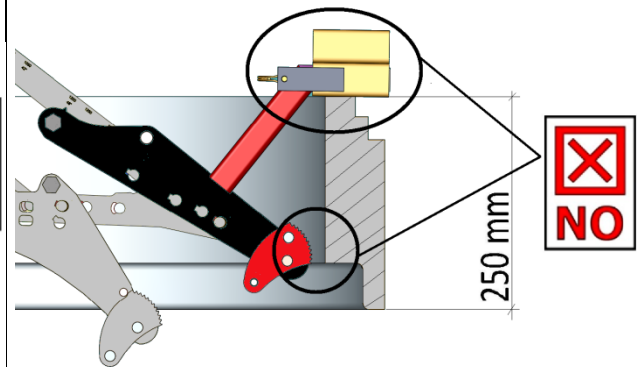


Bild 2



Bild 1 zeigt einen Schachtring mit einer minimalen Bauhöhe von 250 mm **ohne** „Adaptersatz“ an Auflage von SVZ-UNI“ (4400.0079).

Bild 2 zeigt einen Schachtring mit einer minimalen Bauhöhe von 250 mm **mit falsch** eingesetzten „Adaptersatz“ an Auflage von SVZ-UNI“ (4400.0079).

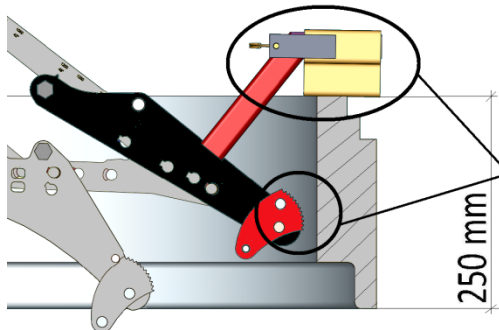


Bild 3

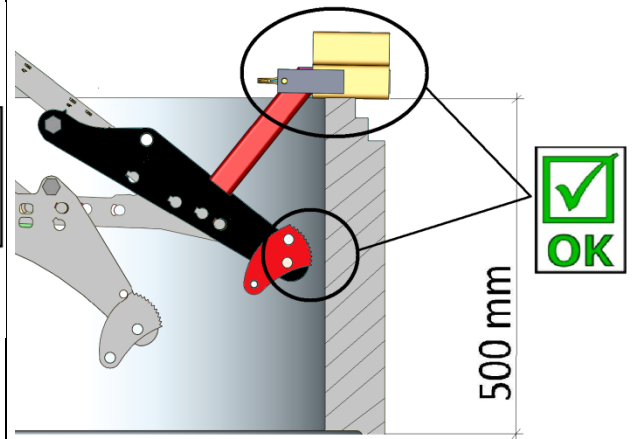


Bild 4



Bild 3 zeigt einen Schachtring mit einer minimalen Bauhöhe von 250 mm **mit korrekt** eingesetzten „Adaptersatz“ an Auflage von SVZ-UNI“ (4400.0079).

Bild 4 zeigt einen Schachtring mit einer höheren Bauhöhe wie 250 mm (z.B. 500 mm) **mit** eingesetzten „Adaptersatz“ (4400.0079) für den normalen Gebrauch der SVZ-UNI.

Grund: damit der Adaptersatz nicht verloren geht.

6.1.2 Schachtkonen



Beim Greifen von Schachtkonen mit **Pratze III**, ist darauf zu achten, dass alle 3 Prätze unterhalb des **zylindrischen Teils** der Deckelöffnung greifen (wie in **Bild 5** zusehen). D.h. der zylindrische Teil darf maximal ein Maß von **150 mm** haben.

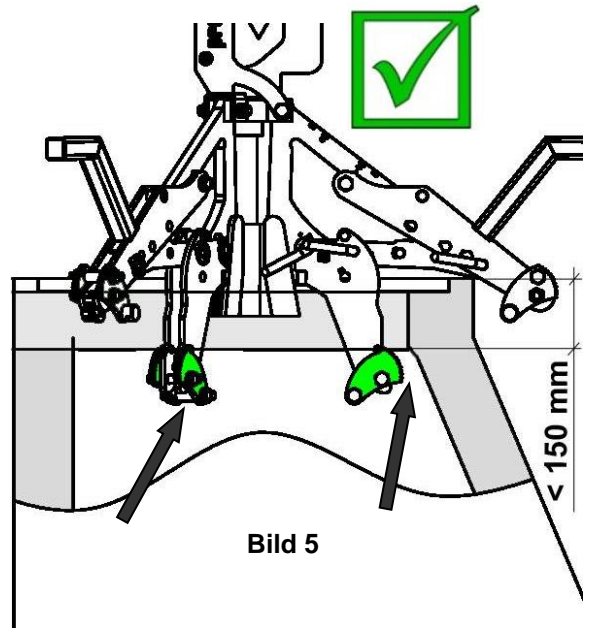


Bild 5



Aufkleber (Bild 5B) kennzeichnet die Positionierungsrichtung des Seitenarms zum Schachtkonus.

Dies ist zwingend zu berücksichtigen, damit der Schachtkonus beim Anheben nahezu waagrecht hängt.

Zudem muss die Einhängeöse mit Kettengehänge unbedingt an der Kulissee in die Position für Schachtkonen (Bild 5B) bewegt werden!

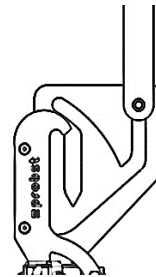


Bild 5A

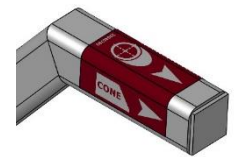


Bild 5B



Wird dies nicht beachtet, hängt das Greifgut beim Anhebevorgang schräg und es besteht Abrutschgefahr des Greifgutes.
→ **LEBENSGEFAHR !!!**

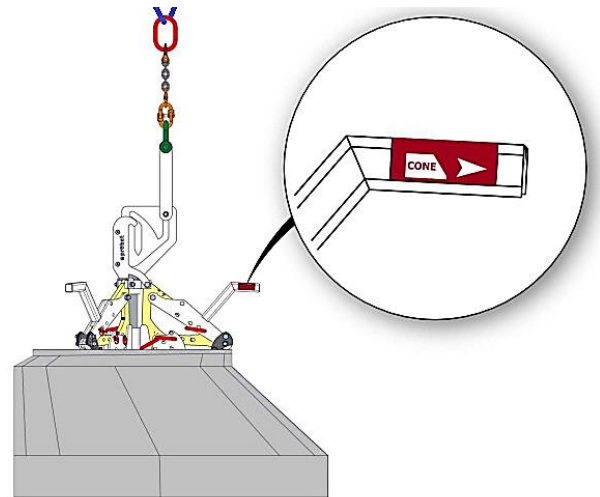


Bild 5B



Schachtkonen bei denen der **zylindrische Teil** mehr wie **150 mm** beträgt, ist ein Greifen und Anheben **verboten!**

Die Pratzten greifen dann beim Anheben im zylindrischen Teil des Schachtkonus (wie in **Bild 6** zusehen) und der Schachtkonus hängt dabei leicht schräg.

**Somit besteht Abrutschgefahr des Greifgutes!
→ LEBESGEFAHR!!!**

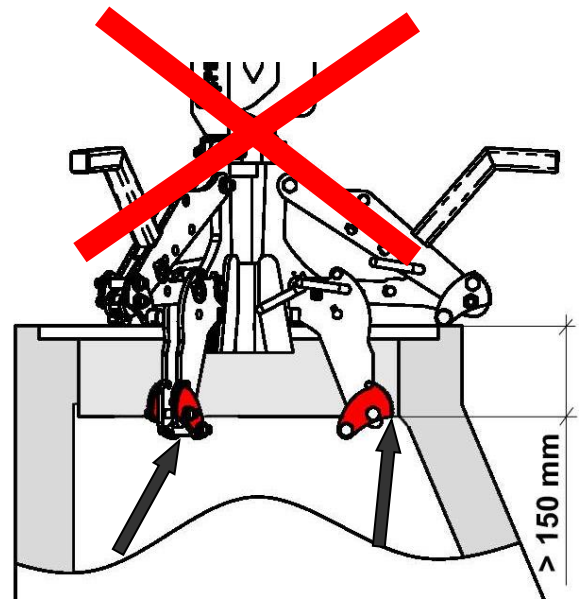


Bild 6

6.1.3 Allgemeiner Sicherheitshinweis



Beim Fahren über unebenes Gelände ist **unbedingt** darauf zu achten, dass der Arm des Trägergerätes nicht zu Hüpfen anfängt!

- Es besteht die Gefahr, dass das Greifgut (Schachtring/-konus) durch die auftretenden Spankräfte (von Innen) auseinander brechen könnte.
- Zudem besteht die Gefahr, dass der Abstand zwischen Greifgut (Oberkante des Schachtrings) und Unterkante der Auflage bzw. Pratzten größer als 15 mm wird.
Ist das der Fall, Greifgut sofort absetzen und erneut greifen.



- Gerät (SVZ-UNI) mit dem gegriffenen Greifgut (Schachtring/-konus) zum Bestimmungsort transportieren und **vorsichtig** absetzen.
- Lasthaken/Kette am Trägergerät entlasten, bis das Last-Zuggestänge am Gerät (SVZ-UNI) nach unten rutscht.
- Hakenaufnahme durch schräges Ziehen des Last-Zuggestänges in Position „Lösen“ bringen (Bild 1).
- Gerät (SVZ-UNI) aus dem Greifgut (Schachtring) herausfahren.

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

Wartungsfrist	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden:	Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden:	Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)
Mindestens 1x pro Jahr: (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.
Vor jeder Inbetriebnahme:	Pratzen auf Beweglichkeit, Verschleiß und Verschmutzung prüfen. Abgenutzte (nicht mehr scharfkantige) oder verbogene Pratzen müssen erneuert werden!
Regelmäßig:	Reinigung des Gerätes mit Hochdruckreiniger (Warmwasser), bei Verschmutzung.
Wöchentlich:	Bewegliche Teile schmieren und ölen (siehe Pfeile in Bild 1, 2, 3).
Monatlich:	Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen.

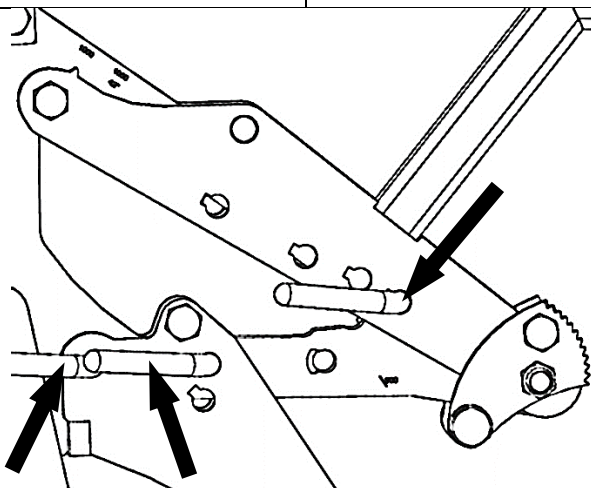


Bild 1

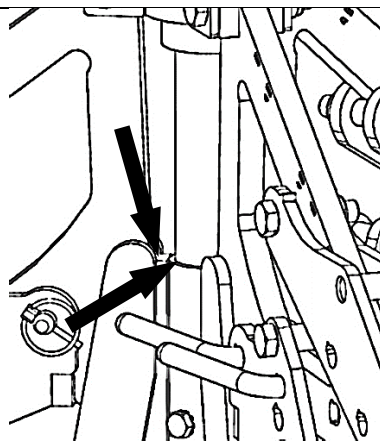


Bild 2

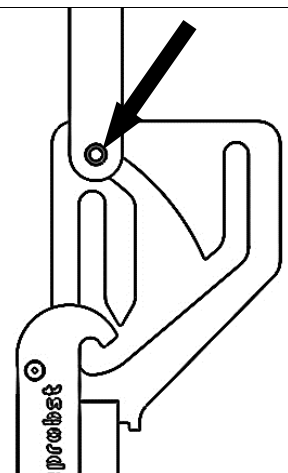
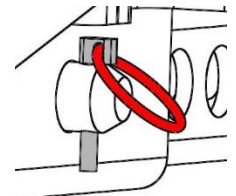
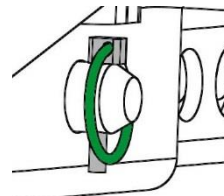
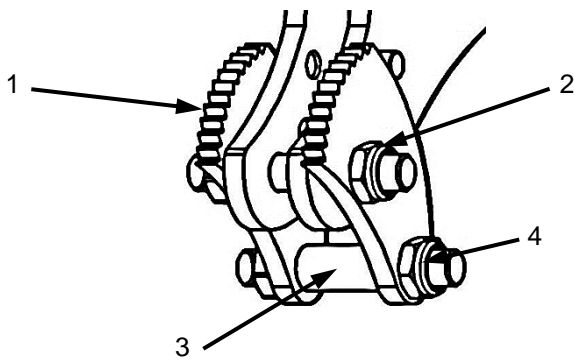


Bild 3

1)



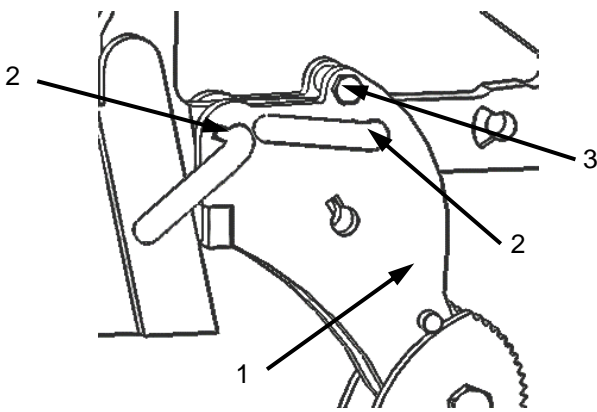
7.1.1 Pratzten



Pratzten (1) auf Beweglichkeit und Verschleiß prüfen. Zahnung und Pratzten reinigen und auf Verschleiß prüfen. Abgenutzte (nicht mehr scharfkantige) oder verbogene Pratzten **müssen** erneuert werden.

- Sechskantmutter (2) inklusive Schrauben entfernen
- Position der Abstandsbuchsen (3) beachten
- Sechskantmutter (4) inklusive Schrauben festziehen
- Pratzten müssen beweglich sein. Eventuell angezogene Sechskantmutter und Schrauben (2) lockern.

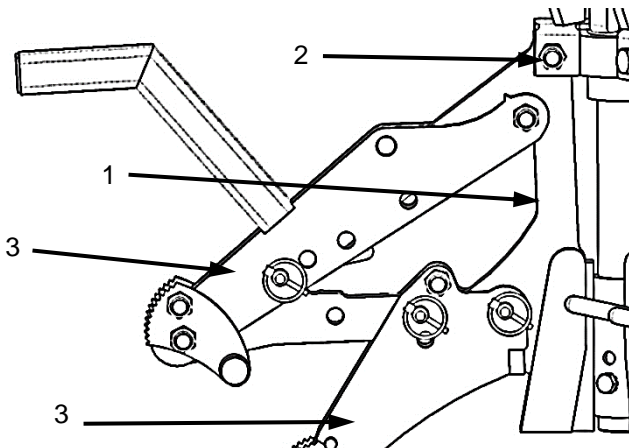
7.1.2 Pratztenhalter



Pratztenhalter (1) und Versteckbolzen (2) auf Beschädigung und Verformung prüfen. Beschädigte oder verbogene Teile austauschen.

- Versteckbolzen (2) durch Herausziehen des Klappsplints entfernen
- Sechskantmutter (3) inklusive Schrauben entfernen
- Pratztenhalter (1) austauschen und in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Versteckbolzen (2) fetten

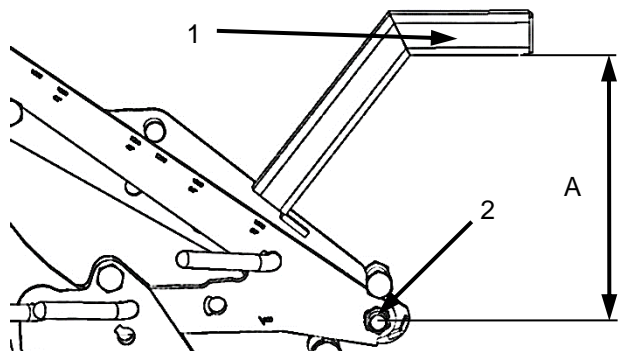
7.1.3 Seitenteile



Seitenteile (1) auf Beschädigung und Verformung prüfen. Beschädigte Seitenteile (1) austauschen und verbogene ausbauen und mit Hydraulikpresse ausrichten.

- Pratztenhalter (3) inklusive Pratzten entfernen
- Sechskantmutter (2) inklusive Schraube entfernen
- Seitenteil (1) ersetzen bzw. ausrichten und wieder einbauen
- Eventuell festgezogene Sechskantmutter (2) und Schrauben lockern

7.1.4 Auflagen



Der Abstand (A) zwischen Auflage (1) und Pratzendrehpunkt (2) muss bei allen drei Auflagen gleich groß sein.

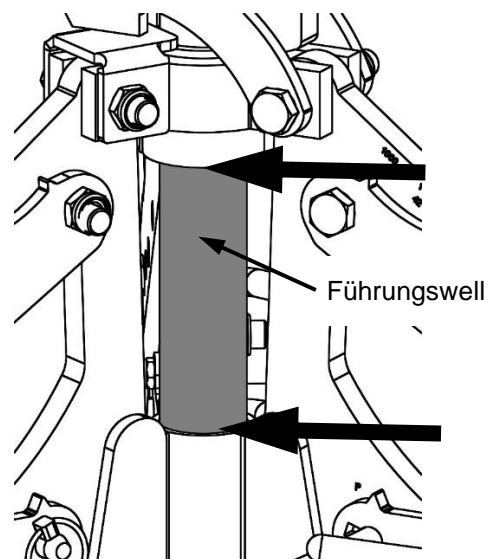
Unterschiedlich große Abstände sind Hinweise auf verbogene Auflagen (1).

- Verbogene Auflagen (1) korrigieren.

7.1.5 Führungswelle

Die Führungswelle von Schmutz frei halten.

Gegebenfalls im oberen und unteren Bereich der Führungswelle fetten (siehe Pfeile).



Der Hersteller des Gerätes übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsstörungen, die auf nicht erfolgte Wartungsfristen, grobe Verschmutzung und mangelnde Wartung zurückzuführen sind.

7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend auf die zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet/ zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
Wechselautomatik funktioniert nicht		
Mechanik	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

7.3 Reparaturen




- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

XXX-XXX-XXX			
Art.-Nr.:	12345678	Probst GmbH	20356
SN:	31234567-00010-00001	Geitelb-Quinler-Str. 6	7129 Endershausen
Baujahr/Year of manufacture:	2000	Germany	Tel.: +49 7144-3309-0
Eigengewicht/	00.000 kg/	www.probst-handling.com	UK
Dead Weight:	00.000 lbs		CA
Tragfähigkeit/	00.000 kg/		CE
Working Load Limit:	00.000 lbs		Made in
Greifbereich/	0.000-0.000 mm/		Germany
Gripping Range:	0,00-0,00 in		
Eintauchtiefe/	0.000 mm/		
Inside Height:	0000 in		

Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyclen vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

SVZ-UNI



SL | Navodila za uporabo

Vsebina

1	Izjava o skladnosti za EU	4
2	Varnost	5
2.1	Varnostna navodila	5
2.2	Definicije izrazov	5
2.3	Definicija strokovnega osebja/izvedenca	5
2.4	Varnostne oznake	6
2.5	Osebni varnostni ukrepi	7
2.6	Zaščitna oprema	8
2.7	Zaščita pred nesrečami	8
2.8	Preverjanje delovanja in pregled	8
2.8.1	Splošno	8
2.9	Varnost pri uporabi	9
2.9.1	Splošno	9
2.9.2	Nosilci/dvigala	9
3	Splošno	10
3.1	Namenska uporaba	10
3.2	Pregled in zgradba	11
3.3	Tehnični podatki	12
3.4	Dodatna oprema	12
4	Vgradnja	13
4.1	Mehanska pritrditev	13
4.1.1	Obešalo/obešalni zatič	13
4.1.2	Nosilni kavelj in sredstva za privezovanje	13
4.1.3	Vstavni žepi (dodatna oprema)	14
4.1.4	Vrtljive glave (dodatna oprema)	14
5	Nastavitve	15
5.1	Nastavitev območja prijemanja	15
5.1.1	Taca II	15
5.1.2	Taca III	17
6	Uporaba	18
6.1	Splošna uporaba	18
6.1.1	Obroči za jaške	18
6.1.1.1	Obroči za jaške (po standardu DIN 4034 1 in 2) z višino vgradnje 250 mm	20
6.1.2	Stožci za jaške	22
6.1.3	Splošna varnostna navodila	23

7	Vzdrževanje in nega	24
7.1	Vzdrževanje	24
7.1.1	Tace	25
7.1.2	Držalo tace	25
7.1.3	Stranski deli.....	25
7.1.4	Nasloni	25
7.1.5	Vodilna gred	26
7.2	Odpravljanje motenj	27
7.3	Popravila.....	27
7.4	Obveznost preverjanja	27
7.5	Opomba za tipsko tablico	28
7.6	Opomba glede dajanja naprav podjetja PROBST v najem/zakup	28
8	Odstranjevanje / recikliranje opreme in strojev	28

Pridržujemo si pravico do sprememb informacij in ilustracij v navodilih za uporabo.

1 Izjava o skladnosti za EU

Oznaka: Klešče za jaške SVZ-UNI
Tip: SVZ-UNI
Št. artikla: 54000046



Proizvajalec: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Tukaj opisana naprava je skladna z zadevnimi predpisi naslednjih direktiv EU:

2006/42/ES (Direktiva o strojih)

Uporabljeni so bili naslednji standardi in tehnične specifikacije:

DIN EN ISO 12100

Varnost strojev – splošna načela pri načrtovanju – ocenjevanje in zmanjšanje tveganj

DIN EN ISO 13857

Varnost strojev – varnostne razdalje, ki preprečujejo doseg nevarnih območij z zgornjimi in spodnjimi udi

Pooblaščenec za dokumentacijo:

Ime: Jean Holderied

Naslov: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Nemčija

Podpis, podatki o podpisniku:

Erdmannhausen, 26.03.2024.....



(Eric Wilhelm, Izvršni Direktor)

2 Varnost

2.1 Varnostna navodila



Smrtna nevarnost!

Označuje nevarnost. Če se ji ne izognete, bodo posledice smrt in zelo hude telesne poškodbe.



Nevarna situacija!

Označuje nevarno situacijo. Če se ji ne izognete, so lahko posledice telesne poškodbe ali gmotna škoda.



Prepoved!

Označuje prepoved. Če je ne upoštevate, bodo posledice smrt in zelo hude telesne poškodbe ali gmotna škoda.



Pomembne informacije ali koristni nasveti za uporabo.

2.2 Definicije izrazov

Območje prijemanja:	<ul style="list-style-type: none"> navaja največje in najmanjše mere tovora, ki jih še mogoče prijeti s to napravo.
Tovor:	<ul style="list-style-type: none"> je izdelek, ki ga primete oz. premikate.
Širina odpiranja:	<ul style="list-style-type: none"> seštevek območja prijemanja in vstavljalne mere. <i>območje prijemanja + vstavljalna mera = širina odpiranja</i>
Globina prijema:	<ul style="list-style-type: none"> ustreza največji višini prijema tovora, določa pa jo višina prijemalnih rok naprave.
Naprava:	<ul style="list-style-type: none"> je prijemalna naprava.
Mera izdelka:	<ul style="list-style-type: none"> so mere tovora (npr. dolžina, širina, višina izdelka).
Lastna masa:	<ul style="list-style-type: none"> je masa prazne naprave (brez tovora).
Nosilnost (WLL*):	<ul style="list-style-type: none"> je največja dovoljena obremenitev naprave (za dvigovanje tovorov). * = WLL → (angleško:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit
Površina v pritličju:	<ul style="list-style-type: none"> tovor je treba takoj po prevzemu (npr. s palete ali tovornjaka) spustiti tik nad tlemi (približno 0,5 m). Pri prevozu tovor dvignite le tako visoko, kot je potrebno (priporočljivo približno 0,5 m nad tlemi).

2.3 Definicija strokovnega osebja/izvedenca


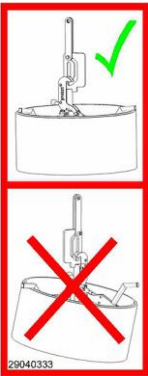

Vgradnjo, vzdrževanje in popravila na tej napravi sme izvajati samo strokovno osebje ali izvedenec!

Strokovno osebje ali izvedenci morajo imeti potrebna poklicna znanja za naslednja področja, kolikor zadevajo to napravo:


- za mehaniko
- za hidravliko
- za pnevmatiko
- za elektriko

2.4 Varnostne oznake



ZNAKI ZA PREPOVEDI

Simbol	Pomen	Št. za naročanje	Velikost
	Nikoli ne stopajte pod viseči tovor. Smrtna nevarnost!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Naprave ni dovoljeno dvigniti, če tovor (obroč za jašek) visi poševno.	29040333	45x112 mm
	Stožcev za jaške ne smete privzdigovati, če je višina valjastega dela odprtine pokrova večja od 150 mm.	29040359	45x112 mm


ZNAKI ZA OPOZORILA

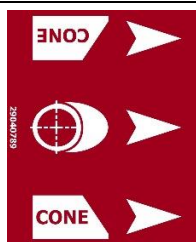
Simbol	Pomen	Št. za naročanje	Velikost
	Nevarnost zmečkanja dlani.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

ZNAKI ZA ZAPOVEDI

Simbol	Pomen	Št. za naročanje	Velikost
	Vsi uporabniki morajo prebrati in razumeti navodila za uporabo naprave skupaj z varnostnimi predpisi.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
DODATNA OPREMA			
	Vstavne žepe in roglje viličarja je treba vedno zavarovati s pritrdilnimi vijaki in varovalno verigo ali vrvjo.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm

NAVODILA ZA UPORABO

Simbol	Pomen	Št. za naročanje	Velikost
	Notranji premer in tolerance obročev za jaške	2904.0679	40 x 75 mm



Nalepka označuje smer postavitve stranskih rok glede na stožec za jaške.
(To je pomembno za izravnavo težišča, da stožec za jaške ob dvigu visi skoraj vodoravno.)

2904.0789 80 x 98 mm

2.5 Osební varnostni ukrepi



- Vsi uporabniki morajo prebrati in razumeti navodila za uporabo naprave skupaj z varnostnimi predpisi.
- Napravo in vse nadrejene naprave, ki so vgrajene v/na napravo, smejo uporabljati samo za to zadolžene in usposobljene osebe.



- Ročno upravljanje je dovoljeno **samo** za naprave **z ročaji**.
Sicer obstaja nevarnost poškodb dlani!

2.6 Zaščitna oprema

Zaščitna oprema je skladno z varnostnotehničnimi zahtevami naslednja:

- Zaščitna oblačila
- Zaščitne rokavice
- Varnostna obutev

2.7 Zaščita pred nesrečami



- Delovno območje na široko zavarujte pred dostopom nepooblaščenih oseb, zlasti otrok.
- **Previdnost med nevihtami - nevarnost strele!**
Glede na jakost nevihte po potrebi prekinite delo z opremo.



- Zagotovite ustrezno razsvetljavo delovnega območja.
- **Bodite previdni pri mokrih, zamrznjenih, poledenelih in umazanih gradbenih materialih! Obstaja nevarnost, da oprijemalni material zdrсне. NEVARNOST NESREČE!**

2.8 Preverjanje delovanja in pregled

2.8.1 Splošno



- Pred vsako uporabo je treba preveriti delovanje in stanje naprave.
- Vzdrževanje, mazanje in odpravljanje motenj je dovoljeno opravljati samo pri ustavljeni napravi!



- Ob pomanjkljivostih, ki vplivajo na varnost, je dovoljeno napravo znova uporabljati šele po popolni odpravi pomanjkljivosti.
- Pri kakršnih koli razpokah ali režah ali pri poškodovanih katerih koli delih naprave je treba **tako** prenehati uporabljati napravo na kakršen koli način.



- Navodilih za uporabo naprave morajo biti vedno pripravljena za uporabo na mestu uporabe.
- Na napravi nameščene tipske tablice ni dovoljeno odstraniti.
- Neberljive znake z navodili (na primer znake s prepovedmi in opozorilne znake) morate zamenjati.

2.9 Varnost pri uporabi

2.9.1 Splošno



- Delo s to napravo je dovoljeno samo v bližini tal. Obračanje naprave nad ljudi je prepovedano.
- Zadrževanje pod visečim bremenom je prepovedano. **Smrtna nevarnost!**



- Ročno upravljanje je dovoljeno samo pri napravah z ročaji.



- Med obratovanjem je prepovedano zadrževanje oseb v delovnem območju! Edina izjema so situacije, ko se temu ni mogoče izogniti zaradi načina uporabe naprave, na primer zaradi ročnega upravljanja (z ročaji).
- **Prepovedano** je sunkovito dvigovanje ali spuščanje orodja z bremenom ali brez njega ter hitra vožnja z nosilcem/nosilcem po neravnem terenu! Na splošno se lahko nosilna naprava/naprave za dviganje (npr. bager) z dvignjenim tovorom premikajo le s **hitrostjo hoje** - izogniti se je treba nepotrebnim vibracijam. **Nevarnost:** tovor lahko pade ali se poškoduje oprema za ravnanje z bremenom!



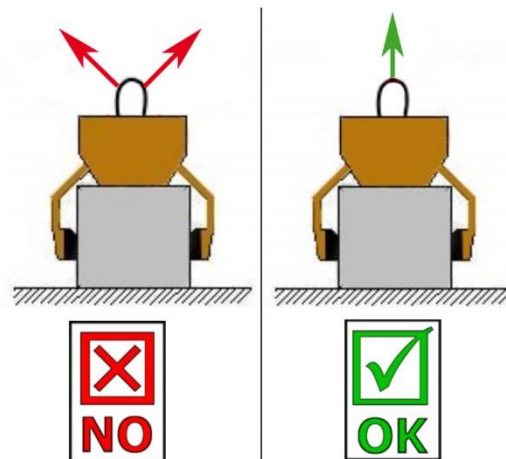
- Tovorov nikoli ne prijemajte stran od sredine (vedno jih primite na težišču), sicer je prisotna nevarnost prevračanja.



- Naprave ni dovoljeno odpreti, če je pot odpiranja ovirana.
- Nosilnosti in nazivnih širin naprave ni dovoljeno preseči.
- Uporabnik ne sme zapustiti mesta za upravljanje, dokler je naprava obremenjena zaradi tovora, in mora imeti vedno pregled nad tovorom.



- Zataknenih bremen ne sprostite z napravo.
- Bremen nikoli vlecite poševno ali z njimi drgnite po tleh. V nasprotnem primeru se lahko poškodujejo deli naprave (glejte sliko A →).



Slika A

2.9.2 Nosilci/dvigala



- Uporabljeni nosilec/naprave za dviganje (npr. bager), vključno z nosilno opremo, morajo biti v varnem delovnem stanju.
- Nosilno napravo/napravo za dviganje lahko upravljajo samo pooblaščenec in usposobljene osebe.



- **Največja dovoljena delovna obremenitev (WLL) nosilca/ dviznega mehanizma in dvizne naprave se v nobenem primeru ne sme preseči!**

3 Splošno

3.1 Namenska uporaba

Ta naprava je namenjena izključno za dvigovanje in odlaganje nepremazanih obročev za jaške po (DIN 4034, del 1 ter 2), spodnjih delov jaškov in stožcev za jaške ter se vgradi na nosilno napravo, kot so bager, dvigalo na nadgradnji ali kolesni nakladalnik.

Betonske cevi, spodnje dele jaškov in obroče ter stožce za jaške po DIN 4034 D1 in D2 v nadaljevanju imenujemo **deli jaška**.



Pokravnih plošč z ekscentrično vstopno luknjo *ni* dovoljeno prijemati in/ali polagati z napravo. Sicer obstaja nevarnost padca bremena ali delov bremena!
Naprave ne smete uporabiti za dvigovanje ali vleko zataknjenih delov jaška!
Dvigovanje poškodovanih delov jaška z napravo je prepovedano!



Prenašati je dovoljeno samo primerno strjene in nerazpokane dele jaškov. Sicer obstaja nevarnost padca bremena ali delov bremena!



Deli jaškov morajo biti ob dobavi skladni z zahtevami standarda DIN EN 1917 (2003-04), poglavje 5: »Posebne zahteve«.



- Napravo je dovoljeno uporabljati samo za namene, opisane kot namenska uporaba v navodilih za uporabo, pri tem pa upoštevati veljavne varnostne predpise in ustrezna zakonska določila ter določila v izjavi o skladnosti.
- Vsakršna drugačna uporaba šteje za nenamensko in je **prepovedana!**
- Dodatno je treba upoštevati zakonske varnostne predpise in predpise za preprečevanje nesreč, ki veljajo na kraju uporabe.



Uporabnik se **mora** pred vsako uporabo prepričati, da:

- je naprava primerna za predvideno uporabo,
- je v brezhibnem stanju,
- so bremena, ki jih boste dvigovali, primerna.

Če o čem niste prepričani, se pred začetkom uporabe posvetujte s proizvajalcem.



POZOR: Delo s to napravo je dovoljeno samo v bližini tal (→ poglavje »Varnost med uporabo« in »Definicije izrazov«)!



NEDOVOLJENE DEJAVNOSTI:

Samovoljne predelave naprave ali uporaba morebitnih dodatnih naprav iz lastne izdelave pomenijo nevarnost telesnih poškodb ali smrti in so zato vedno prepovedane!

Nosilnosti (WLL) in nazivnih širin/območij prijema za napravo ni dovoljeno preseči.

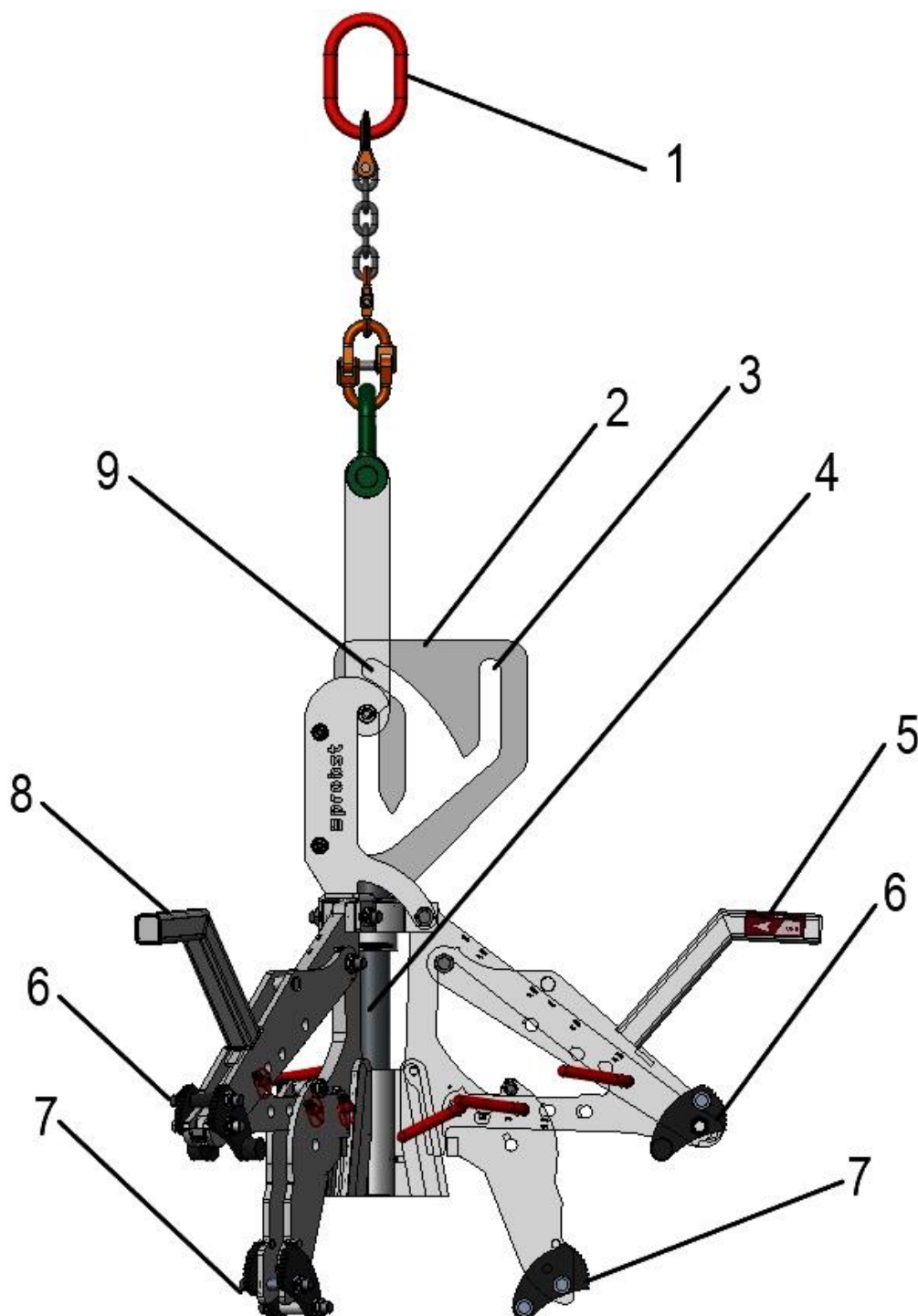
Vsi nenamenski premiki z napravo so najstrožje prepovedani:

Prevoz ljudi in živali.

Prevoz paketov gradbenega materiala, predmetov in materialov, ki niso opisani v teh navodilih.

Privezovanje bremen na napravo z vrvmi, verigami itd.

3.2 Pregled in zgradba

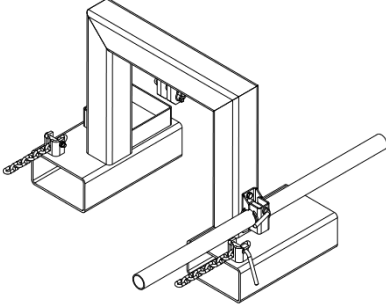
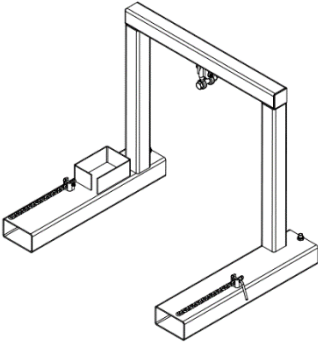
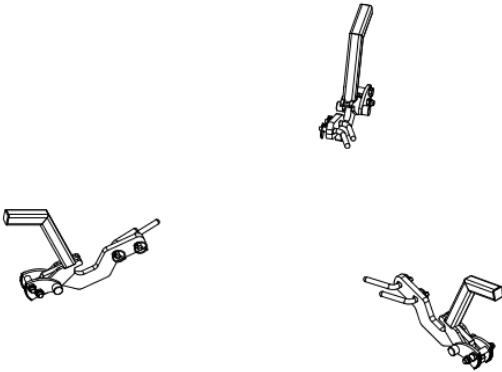
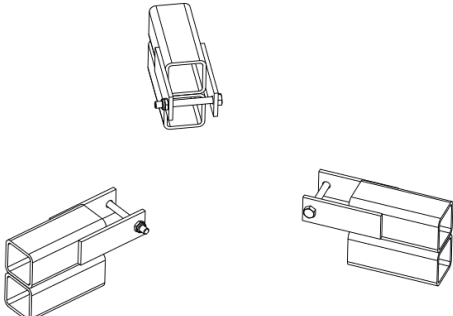


1	Obešalno uho (z obešalnimi verigami) za nosilno napravo	6	Taca II
2	Kulisa	7	Taca III
3	Položaj obešanja na kulisi za stožce za jaške	8	Stranska roka (naslon)
4	Vodilna gred	9	Položaj obešanja na kulisi za jaške
5	Stranska roka (naslon) z nalepko za napravo za določanje položaja za stožce za jaške		

3.3 Tehnični podatki

Točne tehnične podatke (npr. nosilnost, lastna masa itd.) najdete na tipski tablici.

3.4 Dodatna oprema

Slika	Oznaka/lastnosti	Številka artikla
	<p>SVZ-UNI-ET Razdalja na sredini 640 mm</p>	4710.0119
	<p>Vstavni žep SVZ-UNI Razdalja na sredini 1140 mm</p>	4710.0134
	<p>Komplet prilagodilnikov SVZ za obroče in stožce z nazivno širino 1800 mm</p>	4400.0064
	<p>SVZ-UNI-AS Komplet prilagodilnikov za višinsko podlogo, da je mogoče prijemati obroče višine od 250 mm</p>	4400.0079

4 Vgradnja

4.1 Mehanska pritrditev

Uporabljajte samo originalni pribor Probst, v primeru dvoma se posvetujte s proizvajalcem.



Nosilnost nosilne **naprave/dvižne** naprave ne sme biti presežena zaradi obremenitve naprave, dodatnih priključkov (rotacijski motor, žep za vstavljanje, žerjavni drog itd.) in dodatne obremenitve prijemalnega blaga!

Ugrabila morajo biti vedno **pritrjena na kardan**, da se lahko prosto gibljejo v vsakem položaju.



V nobenem primeru ne smejo biti oprijemala trdno povezana z dvižno napravo/nosilno napravo! To lahko v kratkem času privede do prekinitve suspenzije. Lahko pride do smrti, zelo hudih poškodb in materialne škode!



Pri uporabi orodja na dodatnih priključkih (kot so žep za vstavljanje, žerjavna konzola itd.) zaradi najnižje možne konstrukcije celotnega orodja (da se prepreči izguba dvižne višine) ni mogoče izključiti, da orodje trči v sosednje dele, če je vzmetenje orodja nihajno in je položaj med premiki nosilnega orodja neugoden. Temu se je treba čim bolj izogniti z ustrezno postavitvijo orodja in vožnjo na ustrezen način. Poškodbe, ki nastanejo zaradi tega, niso zajete v garanciji.

4.1.1 Obešalo/obešalni zatič

Naprava je opremljena z obešalom/obešalnim zatičem in jo je mogoče tako vgraditi na najrazličnejše nosilne naprave/dvigala.



Paziti morate, da je obešalo/obešalni zatič trdno povezano s pritrdilnim sredstvom (kavelj žerjava, zanka itd.) in da ne more zdrsniti.

4.1.2 Nosilni kavelj in sredstva za privezovanje

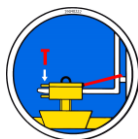


Naprava se na dvižno napravo/dvigalo pritrdi z nosilnim kavljem ali primernim sredstvom za privezovanje.

Pazite, da posamezne verige niso zasukane ali zavožlane.

Pri mehanski vgradnji naprave lahko pazite, da upoštevate vse krajevno veljavne varnostne predpise.

4.1.3 Vstavni žepi (dodatna oprema)

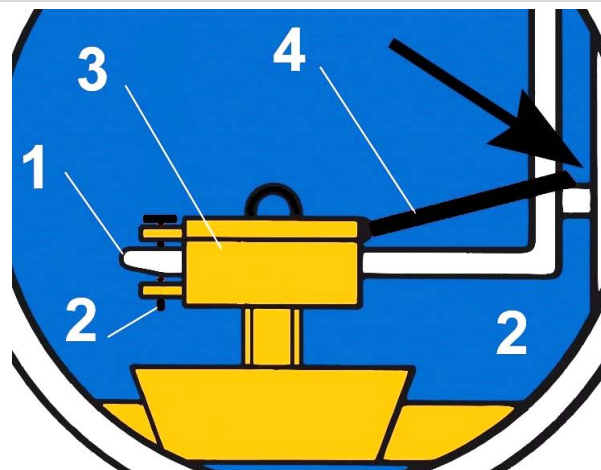
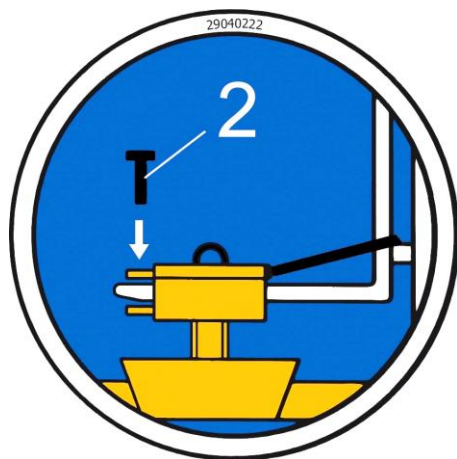


Za vzpostavitev varne povezave med viličarjem in žepom za vstavljanje (3) se zobje viličarja (1) vstavijo v žep za vstavljanje (3).

Nato jih zaklenite z zapornimi vijaki (2), ki jih vstavite skozi luknjo v zobeh viličarja (1), ali z verigo ali vrvjo (4), ki jo je treba namestiti skozi očesca na žepu za vstavljanje (3) in okoli vozička vilic ↘.



Ta povezava **mora biti** izvedena, sicer lahko žep za vstavljanje med delovanjem viličarja zdrsne z zob viličarja. **NEVARNOST NESREČE!**



4.1.4 Vrtljive glave (dodatna oprema)



Pri uporabi vrtljivih glav **mora biti** obvezno vgrajen **vrtljivi del z zavoro**.

S tem je preprečeno sunkovito pospeševanje in ustavljanje vrtenja, saj lahko to napravo naglo **poškoduje**.

5 Nastavitve



Med nastavljanjem bodite previdni! Nevarnost poškodb dlani!
Uporabljajte zaščitne rokavice.



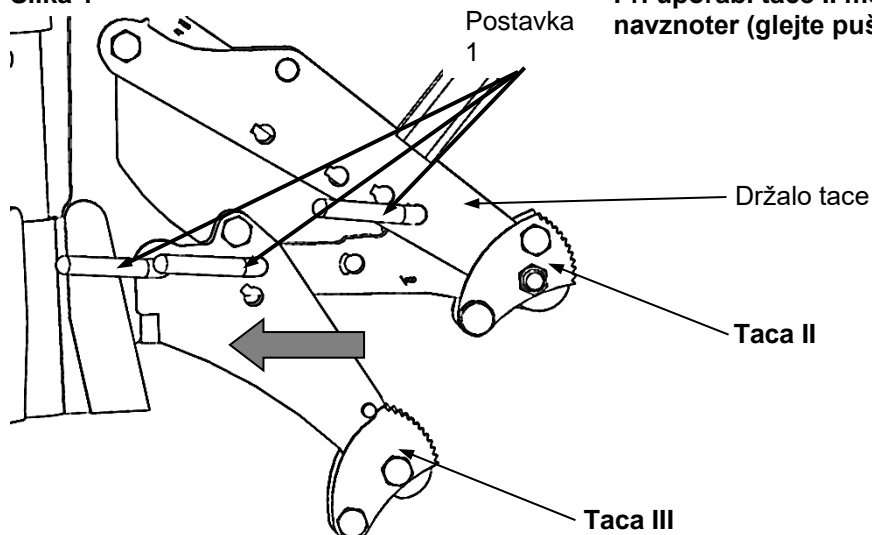
5.1 Nastavitev območja prijemanja



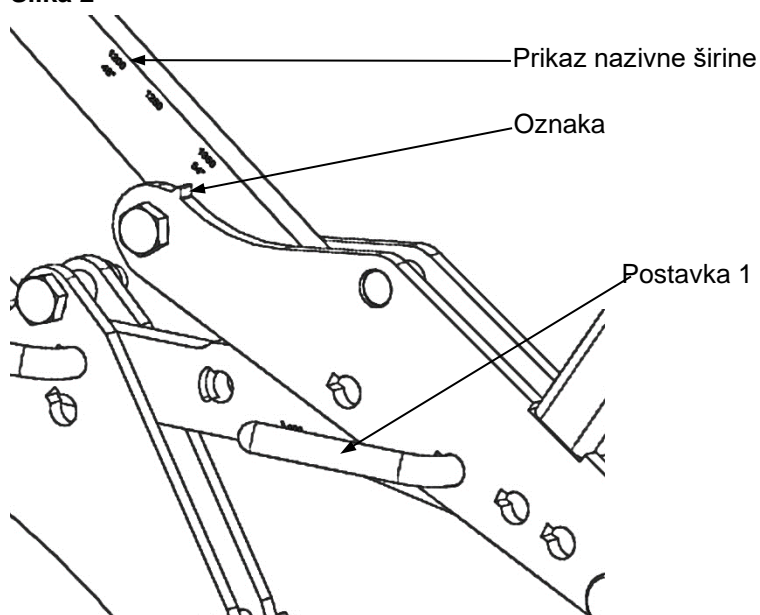
Odvisno od notranjega premera delov jaška je treba tace ustrezno nastaviti.

5.1.1 Taca II

Slika 1



Slika 2



Različica:	Uporaba za:	NŠ *(notranji premer) mm
Taca II	Obroči za jaške	1000, 1050, 1200, 1250, 1350, 1500 **

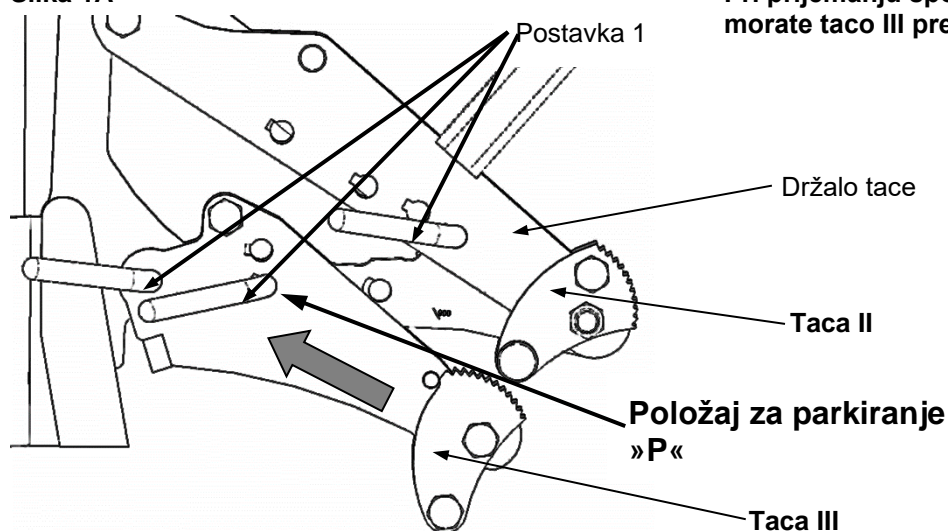
* = (NŠ) nazivna širina tovora

** = toleranca ± 10 mm



POZOR: Pri prijemanju spodnjih delov jaškov:

Slika 1A



Pri prijemanju spodnjih delov jaškov s taco II morate taco III premakniti v položaj za parkiranje!



POSTOPEK



**Pri nastavljanju naprave bodite previdni, ne segajte v premikajoče se dele.
Nevarnost poškodb dlani!**

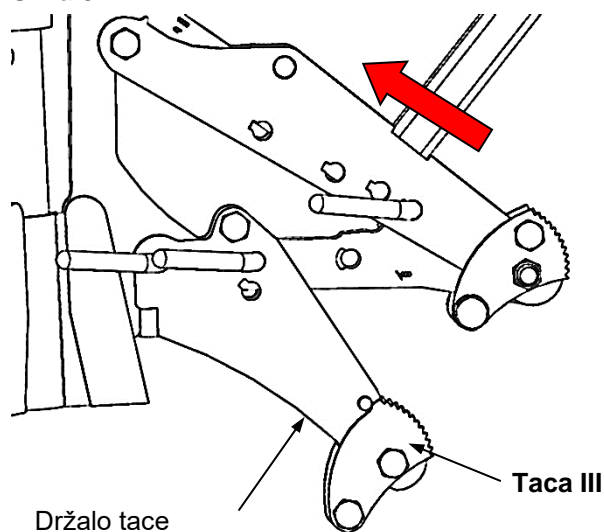
- Za nastavljanje ustreznih nazivnih širin najprej odstranite preklopni zatič iz nastavnega zatiča in nato izvlecite nastavni zatič (postavka 1).
- Držalo tace (oznaka) postavite na ustrezno nazivno širino (slika 2).
- Nastavni zatič (postavka 1) znova vstavite v ustrezno luknjo.
- Nastavni zatič (postavka 1) znova zavarujte s preklopnim zatičem.



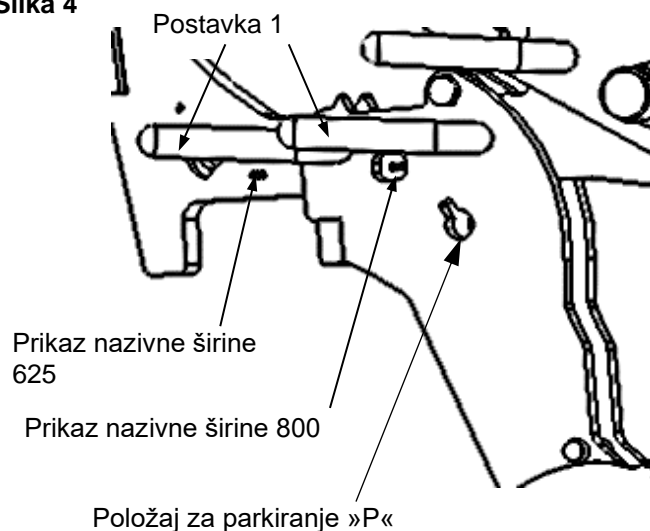
**Obvezno pazite, da so vse tri tace nastavljene na isto nazivno vrednost.
Nevarnost zdrsa tovora!**

5.1.2 Taca III

Slika 3



Slika 4



Različica:	Uporaba za:	NŠ *(notranji premer) mm
Taca III	Obroči/stožci za jaške	625–800 **

* = (NŠ) nazivna širina tovora

** = toleranca ± 10 mm

POSTOPEK



**Pri nastavljanju naprave bodite previdni, ne segajte v premikajoče se dele.
Nevarnost poškodb dlani!**

Za nastavljanje ustreznih nazivnih širin najprej odstranite preklopni zatič iz nastavnega zatiča in nato izvlecite nastavni zatič (postavka 1).

Držalo tace postavite na ustrezni prikaz nazivne širine 800 (slika 4).



Zatiča ne vtaknite v položaj za parkiranje!

Nastavni zatič (postavka 1) znova vstavite v ustrezno luknjo.

Nastavni zatič (postavka 1) znova zavarujte s preklopnim zatičem.

Taco II je treba premakniti navznoter (glejte puščico na sliki 3)!




**Obvezno pazite, da so vse tri tace nastavljene na isto nazivno vrednost.
Nevarnost zdrsa tovora!**

6 Uporaba

6.1 Splošna uporaba

6.1.1 Obroči za jaške



Pri prijemanju obročev za jaške z železnimi nastavki za plezanje (glejte ) morate paziti, da tac ne postavite preblizu nastavkov za plezanje!



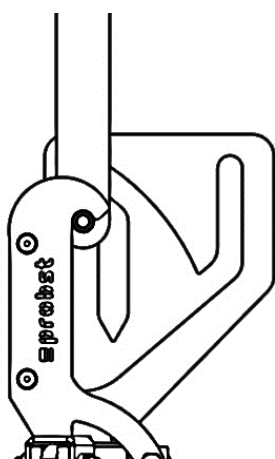
Pri sestavljanju obročev za jaške (z nastavki za plezanje) je priporočljivo, da obroče za jaške zunaj (na mestu nastavkov za plezanje) označite z barvo, kredo ali podobnim.

S tem boste lahko nastavke za plezanje postavili na vedno isto stran.



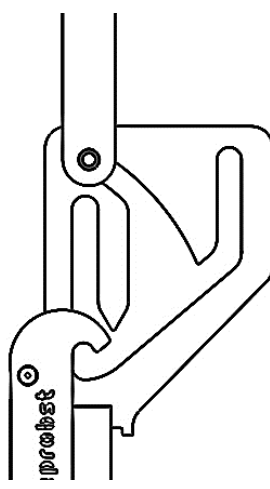
Previdno! Ne segajte v premikajoče se dele! Nevarnost poškodb dlani!

- Naprava (SVZ-UNI) se pritrdi z obešalnim ušesom (z obešalno verigo) na nosilni kavelj nosilne naprave (bager).
- Z napravo (SVZ-UNI) zapeljite čez tovor, ki ga želite prijeti (obroč/stožec za jaške).
- Nosilni kavelj/verigo na nosilni napravi (bagra) razbremenite, dokler vlečni drogovi ne zdrsnejo navzdol.
- Nastavek za kavelj s poševnim potegom nosilnih vlečnih drogov premaknite v položaj za popuščanje (slika 1).
- Napravo (SVZ-UNI) vstavite v tovor, ki ga želite prijeti (obroč/stožec za jaške).
- Obešalno uho (z verigami) na nosilni napravi (bagra) razbremenite, dokler vlečni drogovi ne zdrsnejo navzdol.
- Nastavek za kavelj s poševnim potegom nosilnih vlečnih drogov premaknite v položaj za dvigovanje (slika 2).



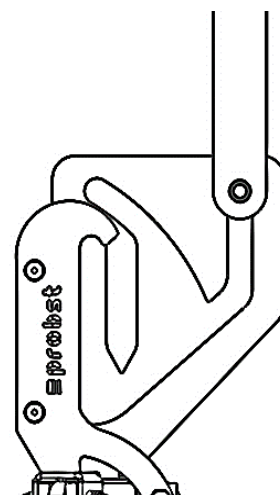
Položaj za sprostitev in parkiranje

Slika 1



Položaj za dvigovanje obročev za jaške

Slika 2



Položaj za dvigovanje stožcev za jaške

Slika 3

Nazivne širine 1000, 1050, 1200, 1250, 1350, 1500 – taca II



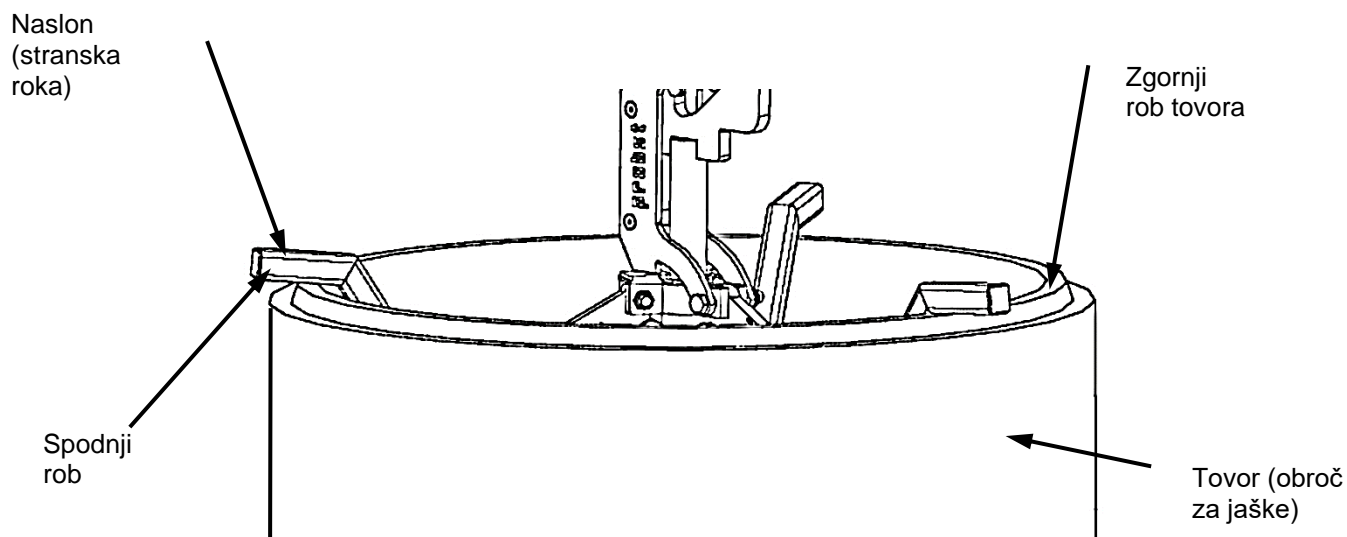
Pazite, da so na zgornjemu robu tovora (obroč za jaške) vedno naslonjeni vsi trije nasloni!
(Glejte sliko 3.)



Če je na katerem koli od treh naslonov (stranskih rok) razdalja večja od 15 mm (med spodnjim robom naslona in zgornjim robom tovora), tovora nikakor ne smete privzdigniti!

REŠITEV: Napravo na kratko spustite in postavite na novo.

SICER JE PRISOTNA NEVARNOST ZDRSA TOVORA! → SMRTNA NEVARNOST!



Slika 3

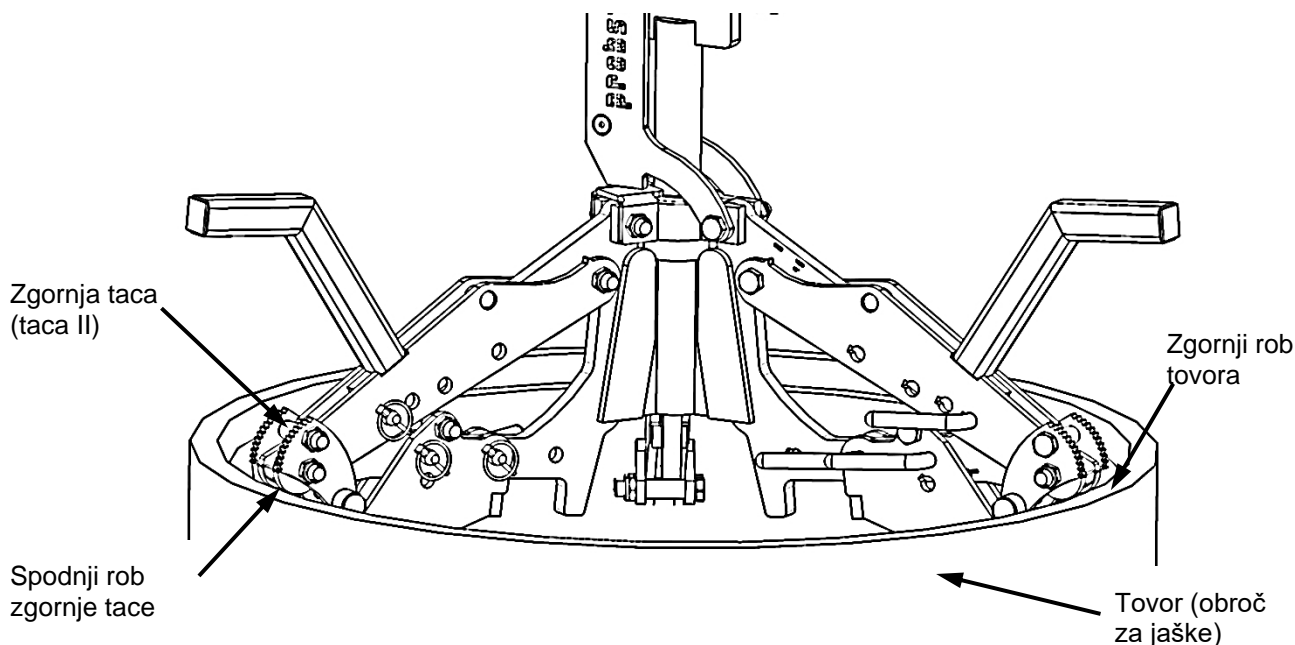


Nazivne širine 625–800 – taca III

Pazite, da so na zgornji rob tovora (obroč/stožec za jaške) **vedno** na ravnino naslonjene vse tri zgornje tace (taca II) (glejte sliko 4)!

Če je na katerem koli od treh naslonov zgornje tace razdalja večja od 15 mm (med spodnjim robom tace in zgornjim robom tovora), tovora nikakor ne smete privzdigniti!

Rešitev: Napravo na kratko spustite in postavite na novo.
Sicer je prisotna nevarnost zdrsa tovora!



Slika 4

Nosilno napravo s prijetim tovorom počasi privzdignite in se izogibajte sunkovitim premikom!



Nosilne naprave (bagra) s tovorom (SVZ-UNI) po neravni podlagi nikoli ne vozite hitreje kot s hitrostjo počasne hoje!

6.1.1.1 Obroči za jaške (po standardu DIN 4034 1 in 2) z višino vgradnje 250 mm

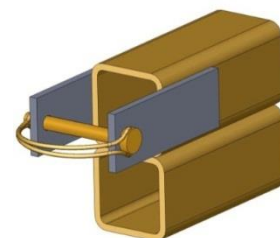


Pri prijemanju obročev za jaške z **minimalno** višino vgradnje **250 mm** **je treba nujno** vgraditi naslednji **pribor**: »Komplet prilagodilnikov za naslon za SVZ-UNI« (glejte sosednjo sliko). →

Št. za naročanje: 4400.0079



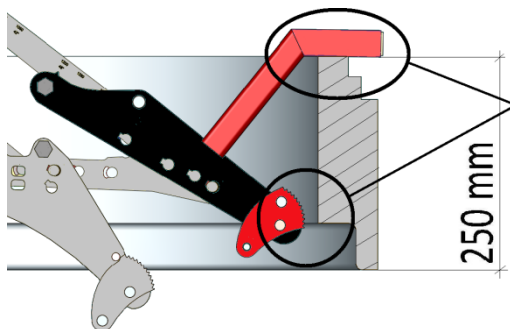
Komplet prilagodilnikov **je dovoljeno uporabljati izključno** za obročje za jaške z **višino vgradnje 250 mm** (in ne splošno za večje višine)!




Obročev za jaške z višino vgradnje pod 250 mm **ne smete** prijemati in prenašati!

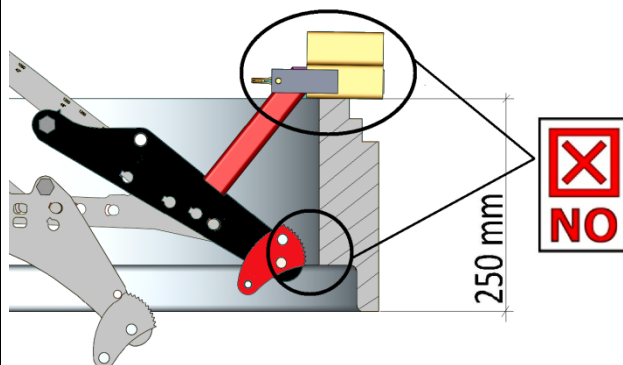


Prijemanje obročev za jaške (višina vgradnje 250 mm) **BREZ** zgoraj navedenega pribora (4400.0079) je prepovedana (→ glejte sliko 1).
Nevarnost zdrsa in poškodovanja tovora!



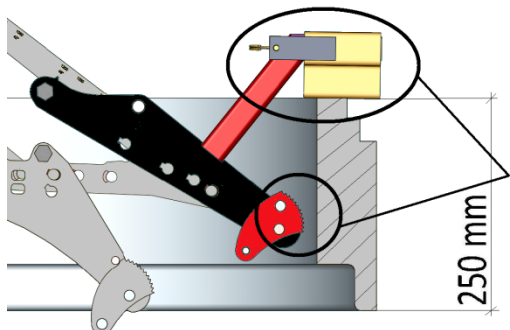
Slika 1

 Slika 1 kaže obroč za jaške z minimalno višino vgradnje 250 mm **brez** kompleta »Komplet prilagodilnikov za naslon za SVZ-UNI« (4400.0079).




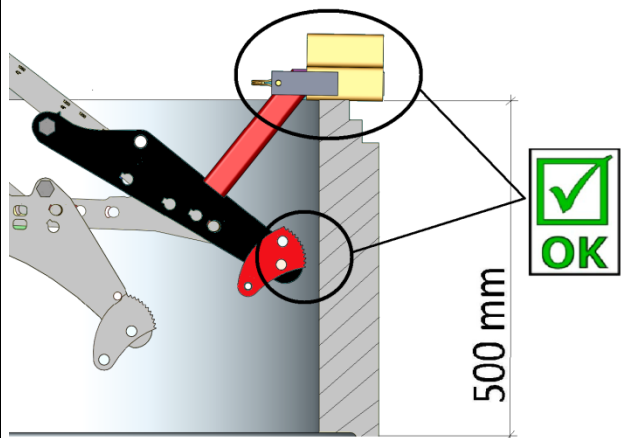
Slika 2

Slika 2 kaže obroč za jaške z minimalno višino vgradnje 250 mm **z napačno** vstavljenim kompletom »Komplet prilagodilnikov za naslon za SVZ-UNI« (4400.0079).



Slika 3

 Slika 3 kaže obroč za jaške z minimalno višino vgradnje 250 mm **s pravilno** vstavljenim kompletom »Komplet prilagodilnikov za naslon za SVZ-UNI« (4400.0079).



Slika 4

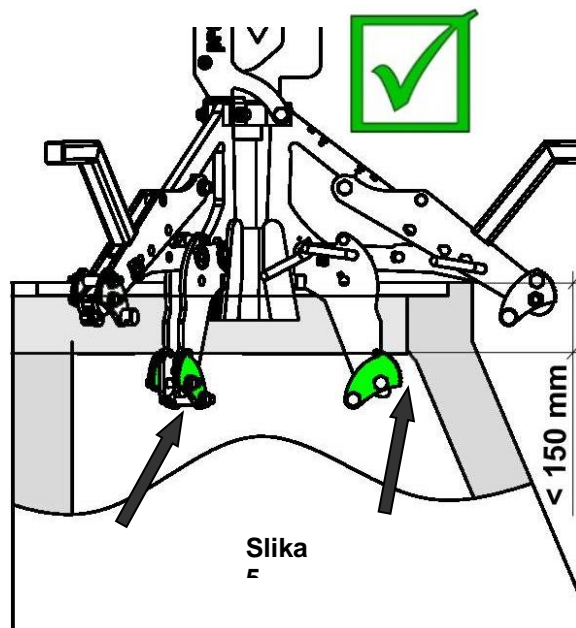
Slika 4 kaže obroč za jaške z višino vgradnje nad 250 mm (npr. 500 mm) **z** vstavljenim kompletom »Komplet prilagodilnikov« (4400.0079) za običajno uporabo za SVZ-UNI.

Razlog: da se komplet prilagodilnikov ne izgubi.

6.1.2 Stožci za jaške



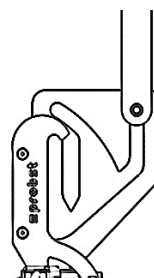
Pri prijemanju stožcev za jaške s **taco III** pazite, da vse tri tace prijemljejo pod **valjastim delom** odprtine za pokrov (kot kaže **slika 5**). To pomeni, da sme imeti valjasti del mero največ **150 mm**.



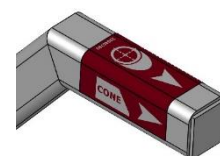
Nalepka (slika 5B) označuje smer postavitve stranskih rok glede na stožec za jaške.

To morate obvezno upoštevati, da bo stožec za jaške ob dvigu visel skoraj vodoravno.

Poleg tega je treba obešalno uho na kulisi obvezno premakniti v položaj za stožce za jaške (slika 5B)!

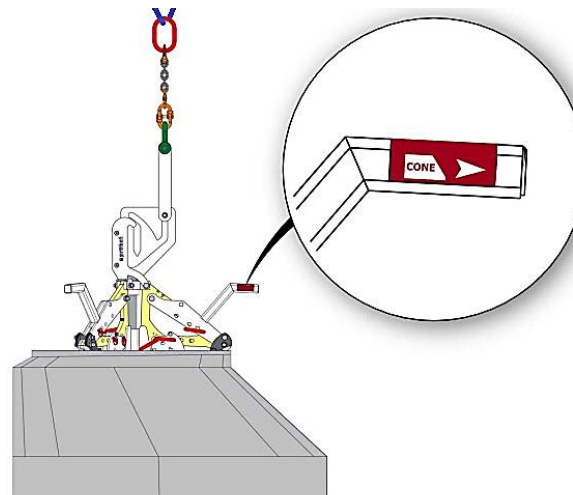


Slika 5A
Slika 5B



Če tega ne upoštevate, visi tovor pri privzdigovanju poševno in je prisotna nevarnost zdrsa tovora.

→ **SMRTNA NEVARNOST!**



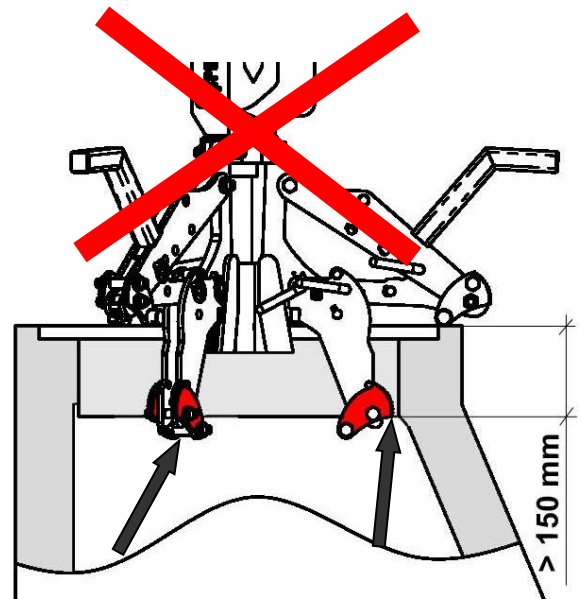
Slika 5B



Stožec za jaške, ki imajo **valjasti del** daljši od **150 mm**, **ni dovoljeno** prijemati in privzdigniti!

Tace takrat primejo v valjasti del stožca za jaške (kot kaže **slika 6**) in stožec za jaške visi malo poševno.

Zato je prisotna nevarnost zdrsra tovora!
→ **SMRTNA NEVARNOST!**



Slika 6

6.1.3 Splošna varnostna navodila



Pri vožnji po neravnem terenu **obvezno** pazite, da roka nosilne naprave ne začne poskakovati!

- Obstaja nevarnost, da se tovor (obroč/stožec za jaške) zaradi tako nastalih sil vpetja (od znotraj) zlomi.
- Poleg tega je prisotna nevarnost, da se razdalja med tovorom (zgornji rob obroča za jašek) in spodnjim robom naslona oz. tace poveča nad 15 mm.
Če se to zgodi, tovor takoj spustite in znova primite.



- Napravo (SVZ-UNI) s prijetim tovorom (obroč/stožec jaška) prenesite na cilj in **previdno** odložite.
- Nosilni kavelj/verigo na nosilni napravi razbremenite, dokler nosilni vlečni drogovi na napravi (SVZ-UNI) ne zdrsnejo navzdol.
- Nastavek za kavelj s poševnim potegom nosilnih vlečnih drogov premaknite v položaj za popuščanje (slika 1).
- Napravo (SVZ-UNI) odstranite iz tovora (obroč za jaške).

7 Vzdrževanje in nega

7.1 Vzdrževanje



Za zagotovitev brezhibnega delovanja, zanesljivosti in dolge življenjske dobe naprave morate opraviti v spodnji tabeli navedena vzdrževalna dela skladno z navedenimi roki.

Uporabljati je dovoljeno **le originalne nadomestne** dele, sicer preneha veljati garancija.

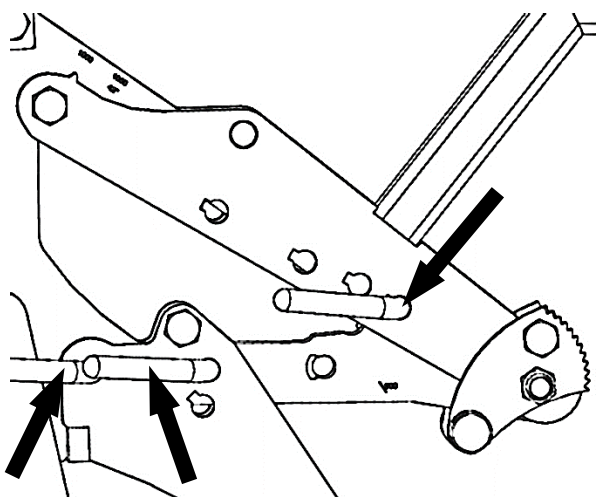


Vse dela je dovoljeno opravljati samo pri ustavljeni napravi!

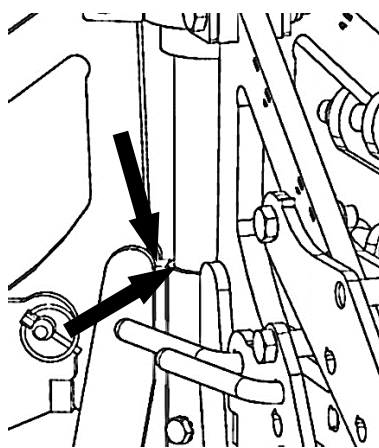
Pri vseh delih morate poskrbeti, da se naprava ne more nehote zapreti.

Nevarnost telesnih poškodb!

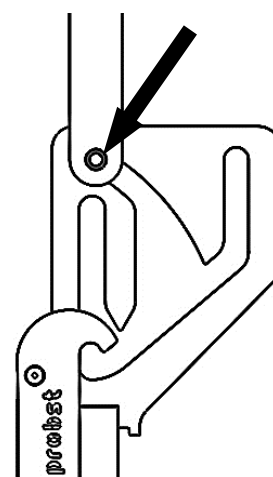
Rok vzdrževanja	Dela, ki jih je treba opraviti
Prvi pregled po 25 obratovalnih urah:	Preverite in zategnite vse pritrdilne vijake (to sme opraviti samo izvedenec).
Vsaki 50 delovnih ur:	Zategnite vse pritrdilne vijake (upoštevajte, da je treba vijake zategniti skladno z veljavnimi navori zategovanja za pripadajoče razrede trdnosti). Vse razpoložljive varovalne elemente (kot so preklopne varovalke) preverite, ali pravilno delujejo, in zamenjajte pokvarjene varovalne elemente. → 1)
Najmanj enkrat na leto: (pri zahtevnih pogojih uporabe skrajšajte interval preverjanja)	Preverite vse dele za obešanje, zatiče in nastavke. Izvedenec naj preveri razpoke, obrabo, korozijo in brezhibnost.
Pred vsakim začetkom uporabe:	Tace preverite glede premičnosti, obrabe in zamazanosti. Obrabljene (robovi niso več ostri) ali zvite tace morate zamenjati!
Redno:	Čiščenje naprave z visokotlačnim čistilnikom (topla voda), ob onesnaženju.
Vsak teden:	Premikajoče se dele namažite z mastjo in naoljite (glejte puščice na slikah 1, 2, in 3).
Vsak mesec:	Vijake in matice preverite, ali so trdno pritrjeni.



Slika 1

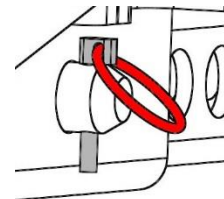
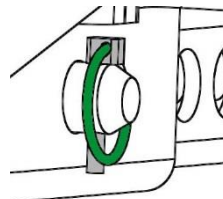


Slika 2

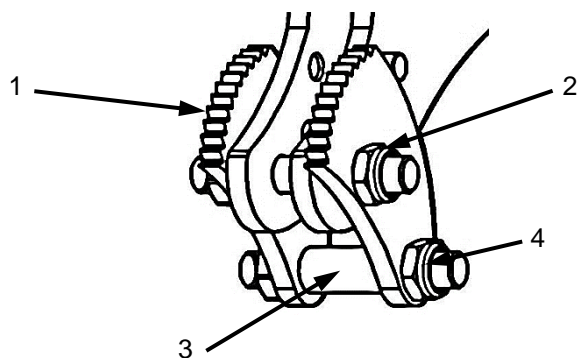


Slika 3

1)



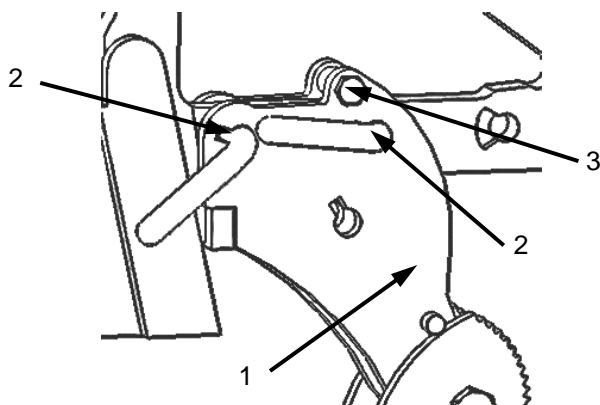
7.1.1 Tace



Tace (1) preverite glede premičnosti in obrabe. Očistite in preverite obrabo zob in tac. Obrabljene (robovi niso več ostri) ali zvite tace **morate** zamenjati.

- Odstranite šestkotne matice (2) z vijaki.
- Upoštevajte položaj distančnih puš (3).
- Zategnite šestkotne matice (4) z vijaki.
- Tace morajo biti premične.
Po potrebi popustite čezmerno zategnjene šestkotne matice in vijake (2).

7.1.2 Držalo tace

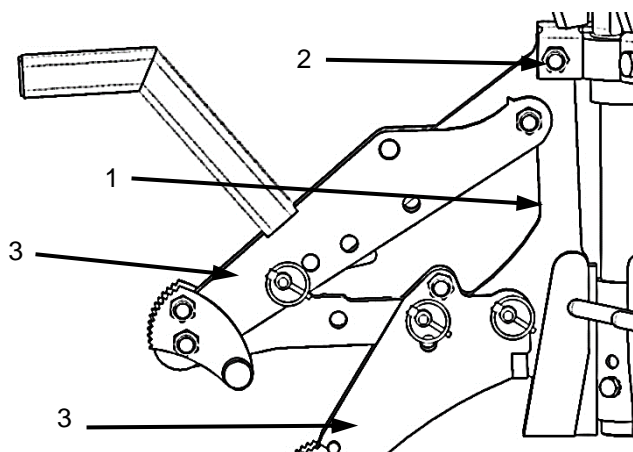


Držalo tace (1) in nastavni zatič (2) preverite, ali sta poškodovana ali deformirana.

Poškodovane ali zvite dele zamenjajte.

- Nastavne zatiče (2) odstranite z izvlekom preklopne varovalke.
- Odstranite šestkotne matice (3) z vijaki.
- Zamenjajte držalo tace (1) in ga vgradite v obratnem vrstnem redu.
Namastite nastavne zatiče (2).

7.1.3 Stranski deli

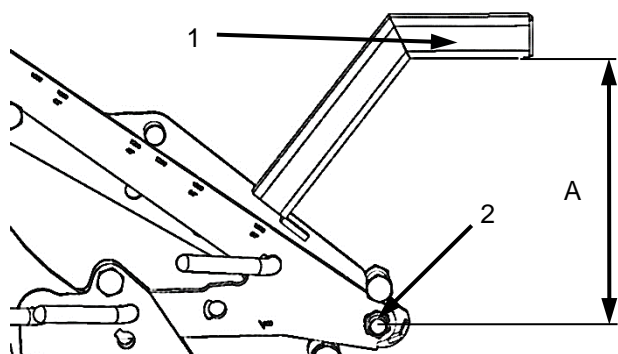


Stranske dele (2) preverite, ali so poškodovani ali deformirani.

Poškodovane stranske dele (1) zamenjajte, zvite pa odstranite in izravnajte s hidravlično stiskalnico.

- Odstranite držala tac (3) skupaj s tacami.
- Odstranite šestkotne matice (2) z vijaki.
- Zamenjajte oz. izravnajte stranski del (1) in ga znova vgradite.
- Po potrebi popustite čezmerno zategnjene šestkotne matice (2) in vijake.

7.1.4 Nasloni



Razdalja (A) med naslonom (1) in vrtiščem tace (2) mora biti pri vseh treh naslonih enaka.

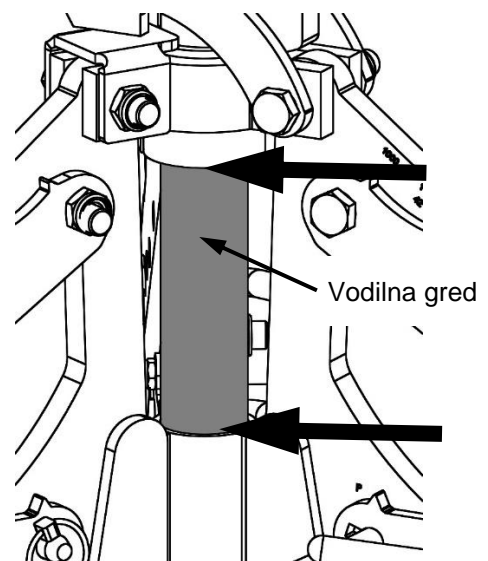
Različne razdalje kažejo na zvite naslone (1).

- Popravite zvite naslone (1).

7.1.5 Vodilna gred

Vodilno gred varujte pred umazanijo.

Vodilno gred po potrebi namastite zgoraj in spodaj (glejte puščice).



Proizvajalec naprave ne prevzema nikakršne odgovornosti za motnje delovanja, ki izhajajo iz zamujenih rokov vzdrževanja, velike umazanije in pomanjkljivega vzdrževanja.

7.2 Odpravljanje motenj

MOTNJA	VZROK	ODPRAVA
Sila prijema ni zadostna, tovor drsi		
(dodatna oprema)	Prijemalne čeljusti so obrabljene	Zamenjajte prijemalne čeljusti
(dodatna oprema)	Obremenitev presega dovoljeno	Zmanjšajte obremenitev
Nastavitev širine prijemanja (dodatna oprema)	Nastavljena je napačna širina prijemanja	Širino prijemanja nastavite skladno s predvidenim tovorom
(lastnosti materiala)	Površina materiala je umazana ali pa gradbeni material ni primeren/dopusten za to napravo	Preverite površino materiala ali pa se posvetujte s proizvajalcem, ali je gradbeni material dopusten za to napravo
Naprava visi poševno		
	Klešče so obremenjene enostransko	Tovor razporedite simetrično
Nastavitev širine prijemanja (dodatna oprema)	Širina prijemanja ni nastavljena simetrično	Preverite nastavitev širine prijemanja in jo popravite
Menjalni avtomat ne deluje		
Mehanika	Menjalni avtomat ne deluje	Menjalni avtomat čistite z visokotlačnim čistilnikom Popravite napačen preklop (→ glejte poglavje »Prikaz menjalnega avtomata«) Zamenjajte vložek menjalnega avtomata

7.3 Popravila



- Popravila na enoti lahko izvajajo le osebe s potrebnim znanjem in veščinami.
- Pred ponovnim zagonom mora strokovnjak ali izvedenec opraviti izredni pregled.

7.4 Obveznost preverjanja



- Podjetnik mora poskrbeti, da napravo najmanj vsako leto preveri izvedenec in da se takoj odpravijo ugotovljene pomanjkljivosti (→ pravilo DGUV 100-500).
- Upoštevajte ustrezna zakonska določila in določila izjave o skladnosti!
- Izvedbo izvedenskega preverjanja lahko opravi tudi proizvajalec, podjetje Probst GmbH. Stopite v stik z nami: service@probst-handling.de
- Priporočamo, da po opravljenem preverjanju in odpravi pomanjkljivosti na napravo dobro vidno namestite znak o opravljenem preizkusu »Izvedensko preverjanje/Expert inspection« (št. za naročanje: 2904.0056 + nalepka Tüv s številko leta).



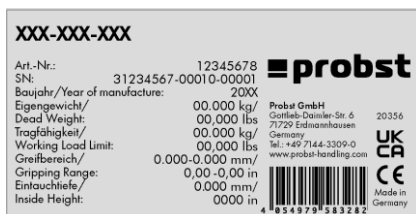
Izvedensko preverjanje je treba obvezno dokumentirati!

Naprava	Leto	Datum	Izvedenec	Podjetje

7.5 Opomba za tipsko tablico



- Tip, številka in leto izdelave naprave so pomembni podatki za identifikacijo naprave. Navesti jih morate pri naročanju nadomestnih delov, garancijskih zahtevkih in drugih poizvedbah, povezanih z napravo.
- Nosilnost (WLL) pove, za katero maksimalno obremenitev je dimenzionirana naprava. Nosilnosti (WLL) **ni** dovoljeno preseči.
- Na tipski tablici navedeno lastno maso je treba upoštevati pri uporabi dvigala/nosilne naprave (npr. žerjava, verižnega vitla, viličarja, bagerja ...).



Primer:

7.6 Opomba glede dajanja naprav podjetja PROBST v najem/zakup



Pri vsakem dajanju naprav PROBST v najem/zakup je treba obvezno priložiti pripadajoča **originalna** navodila za uporabo (pri odstopanju od jezika države, kjer se bodo uporabljale, je treba izvirnim navodilom za uporabo priložiti še ustrezen prevod)!

8 Odstranjanje / recikliranje opreme in strojev



Izdelek lahko iz obratovanja izloči in pripravi za odstranitev/recikliranje le usposobljeno osebje. **Ustrezno obstoječe posamezne sestavne dele** (kot so kovine, plastika, tekočine, baterije/akumulatorji itd.) je treba odstraniti/reciklirati v skladu z veljavnimi **nacionalnimi/državnimi zakoni in predpisi o odstranjevanju!**



Izdelka ne smete odvreči med gospodinjske odpadke!

Dokazilo o vzdrževanju



Garancijske zahteve za to napravo je mogoče uveljavljati le, če so izvedena vsa predpisana vzdrževalna dela (s strani pooblaščenih servisnih delavnic)! Po vsakem izvedenem vzdrževalnem intervalu nam morate posredovati dokazilo o vzdrževanju (s podpisom in žigom). ¹⁾

¹⁾ Po e-pošti: service@probst-handling.de/po faksu ali po pošti

Upravljavec: _____ Št. artikla: _____
 Tip naprave: _____ Leto izdelave: _____
 Št. naprave: _____

Vzdrževalna dela po 25 delovnih urah		
Datum:	Način vzdrževanja:	Vzdrževanje s strani podjetja:
		Žig
	
		Ime / Podpis

Vzdrževalna dela po 50 delovnih urah		
Datum:	Način vzdrževanja:	Vzdrževanje s strani podjetja:
		Žig
	
		Ime / Podpis
		Vzdrževanje s strani podjetja:
		Žig
	
		Ime / Podpis
		Vzdrževanje s strani podjetja:
		Žig
	
		Ime / Podpis

Vsakoletna vzdrževalna dela		
Datum:	Način vzdrževanja:	Vzdrževanje s strani podjetja:
		Žig
	
		Ime / Podpis
		Vzdrževanje s strani podjetja:
		Žig
	
		Ime / Podpis

8

7

6

5

4

3

2

1

F

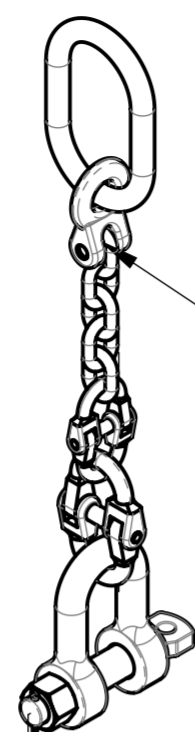
E

D

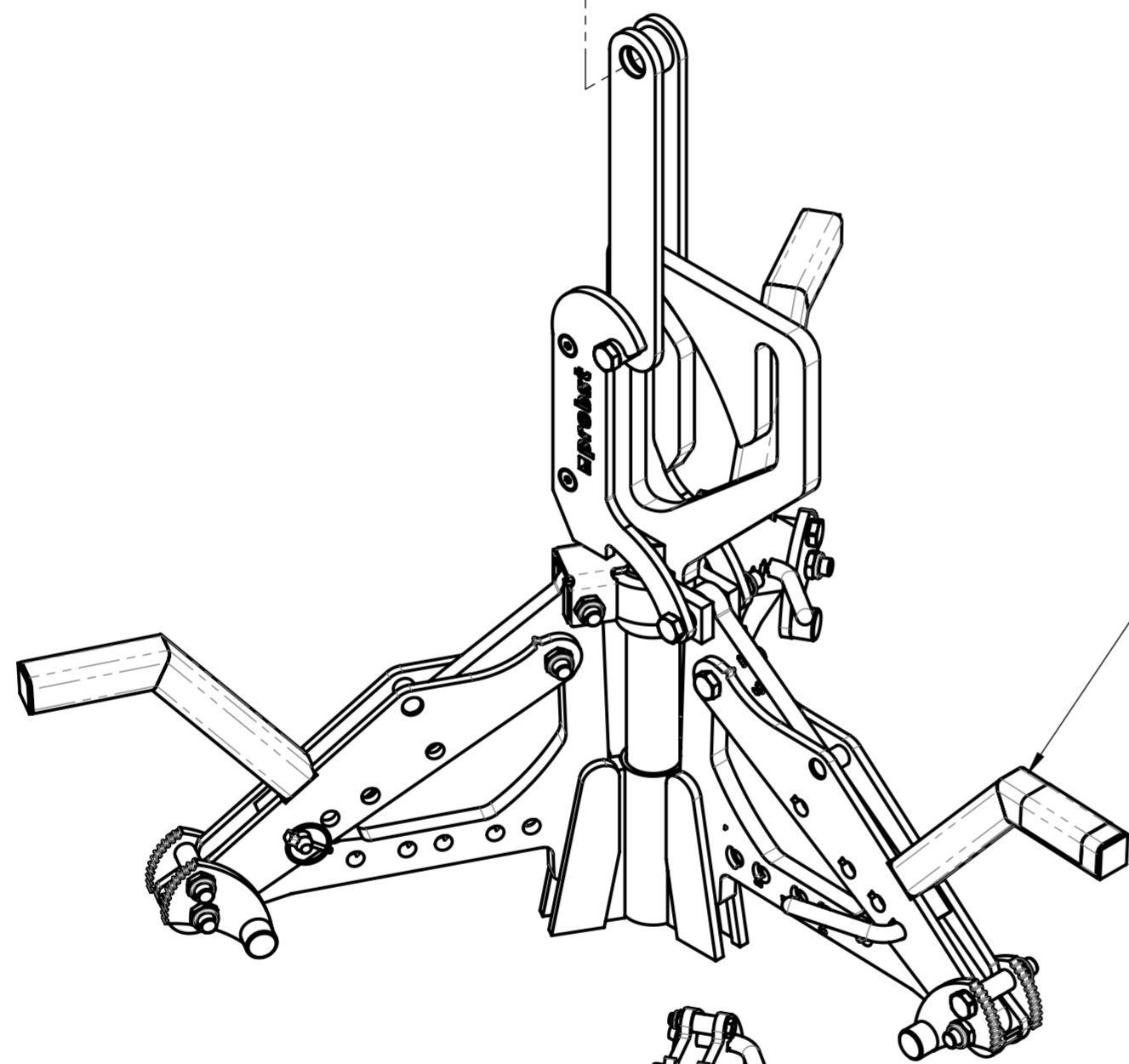
C

B

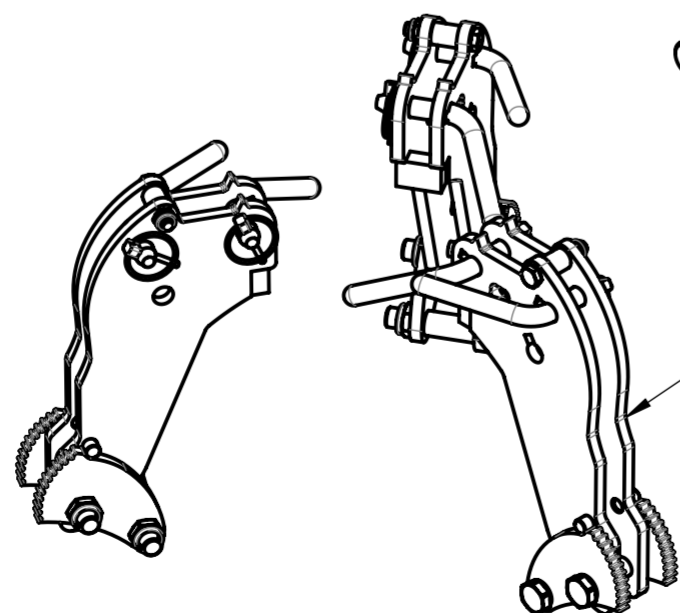
A



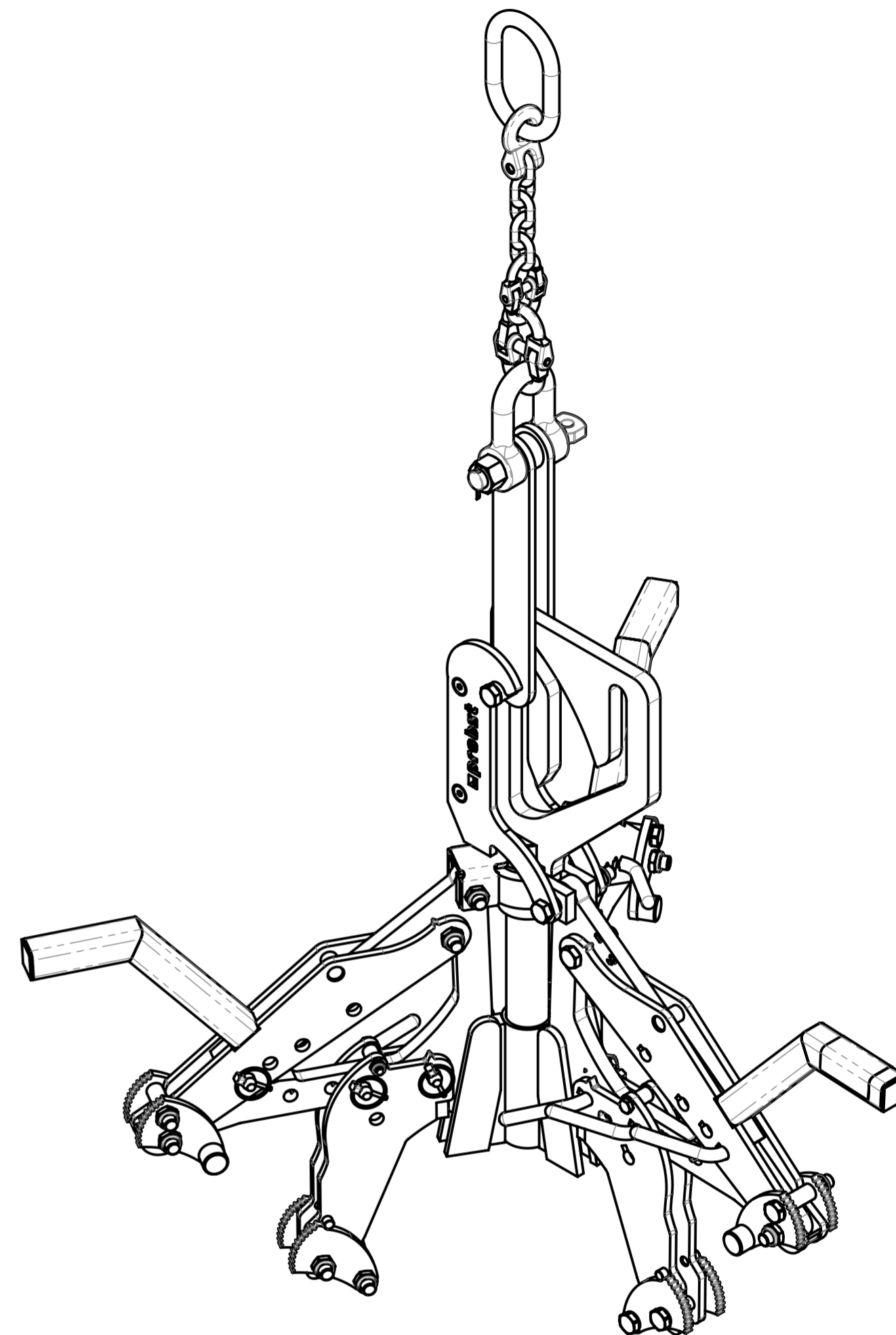
44000200



54000045
siehe separate Liste
see separate list



44000061
siehe separate Liste
see separate list



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum		Name		Benennung	
Erst.	18.1.2019	R.	Wolff	Schachtversetzzege SVZ-UNI	
Gepr.	2.3.2021	R.	Northe		
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
				E54000046	
Zust.		Urspr.		Ers. d.	
1				von 1	

8

7

6

5

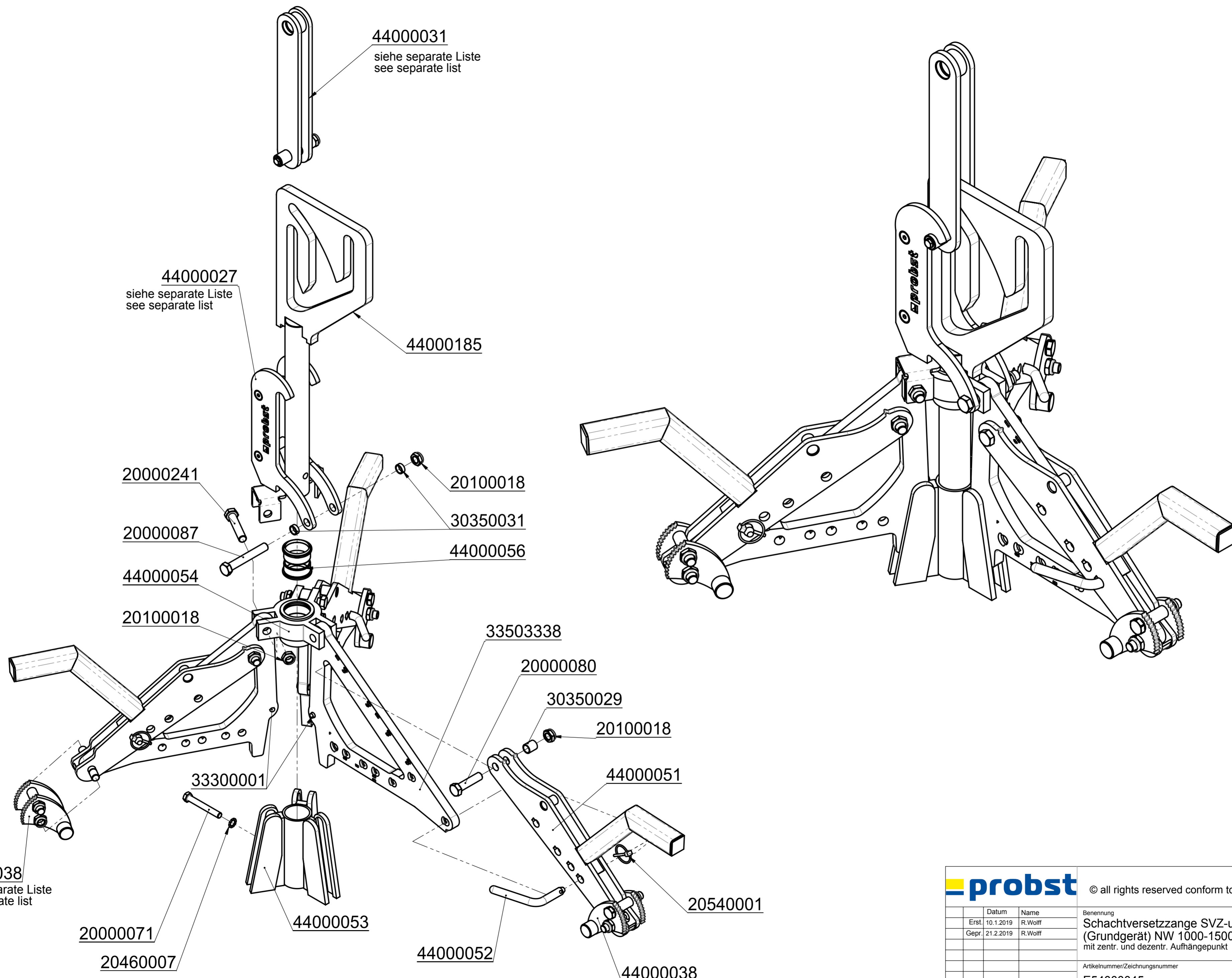
4

3

2

1

A



44000031
siehe separate Liste
see separate list

44000027
siehe separate Liste
see separate list

44000185

20000241

20100018

20000087

30350031

44000056

44000054

20100018

33503338

20000080

30350029

20100018

44000051

33300001

20540001

44000038
siehe separate Liste
see separate list

20000071

44000053

44000052

20460007

44000038

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	10.1.2019	R.Wolff	Schachtversetzzange SVZ-uni
Gepr.	21.2.2019	R.Wolff	(Grundgerät) NW 1000-1500 mm
			mit zentr. und dezent. Aufhängepunkt
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E54000045
			Blatt
			1
			von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

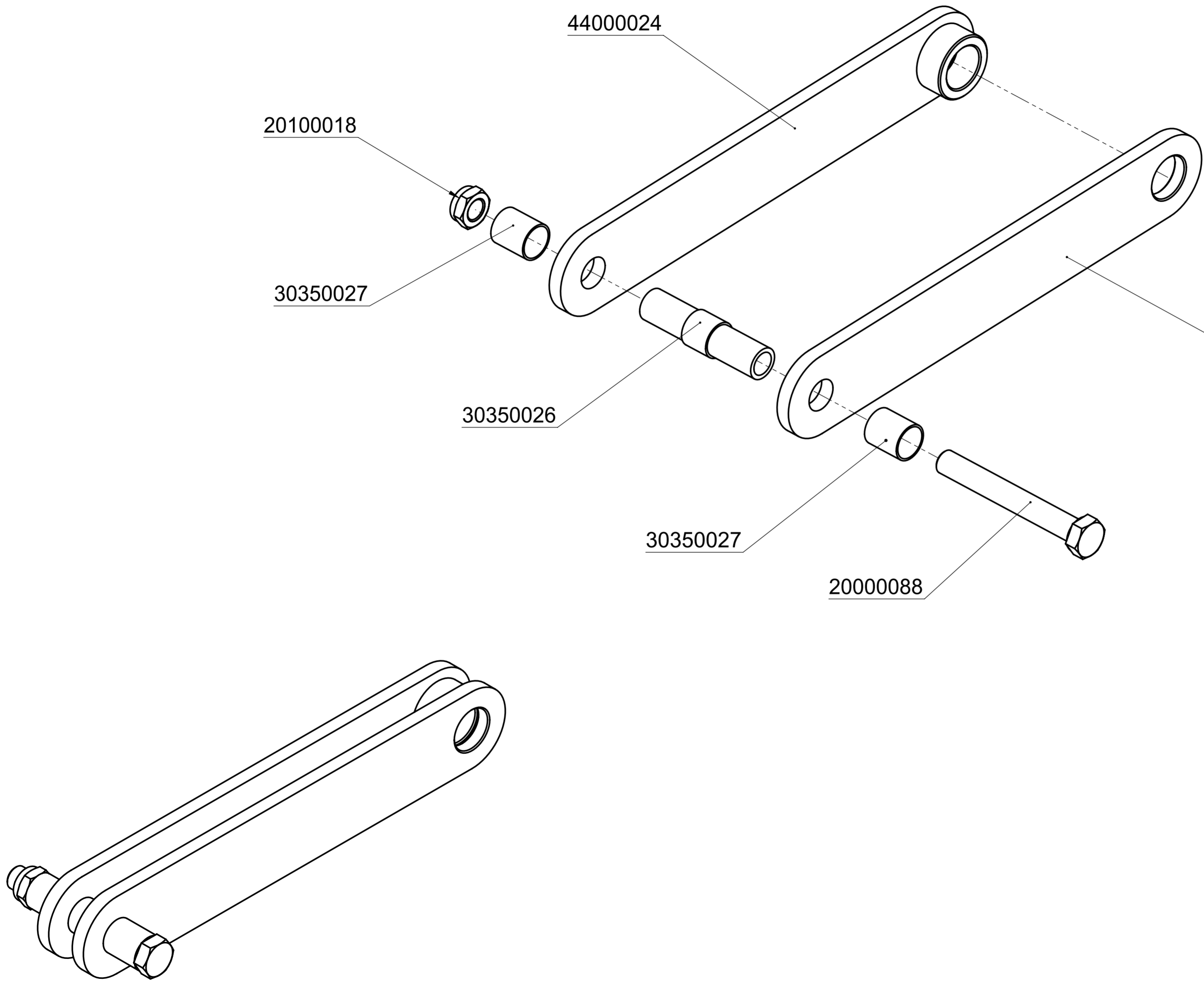
E

D

C

B

A



			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 2.4.2004	Rolf.Ganitz	Last-Zuggestänge, komplett, für SVZ-uni		
	Gepr. 10.8.2017	R.Wolff			
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E44000031		1
					von 1
1	Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

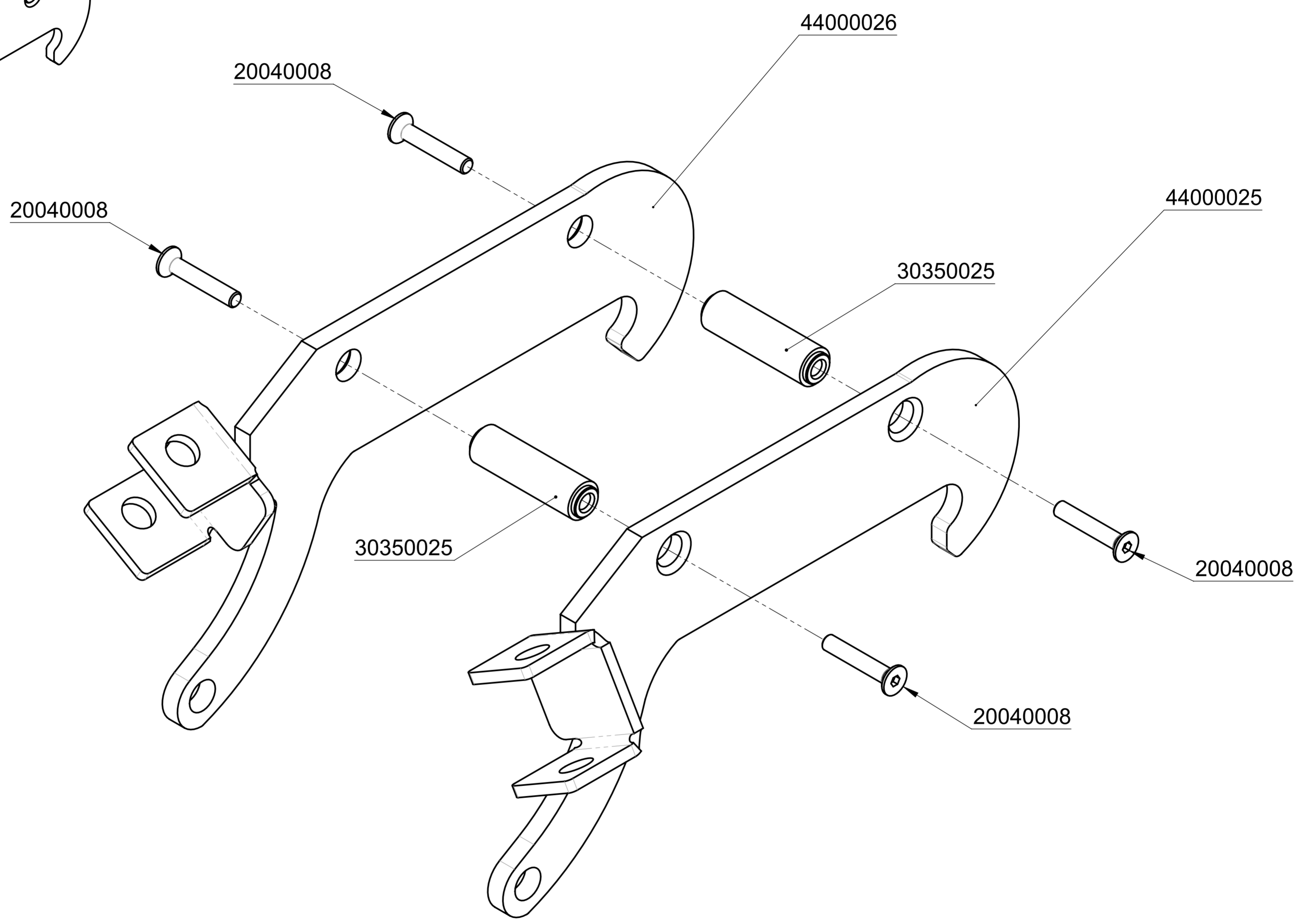
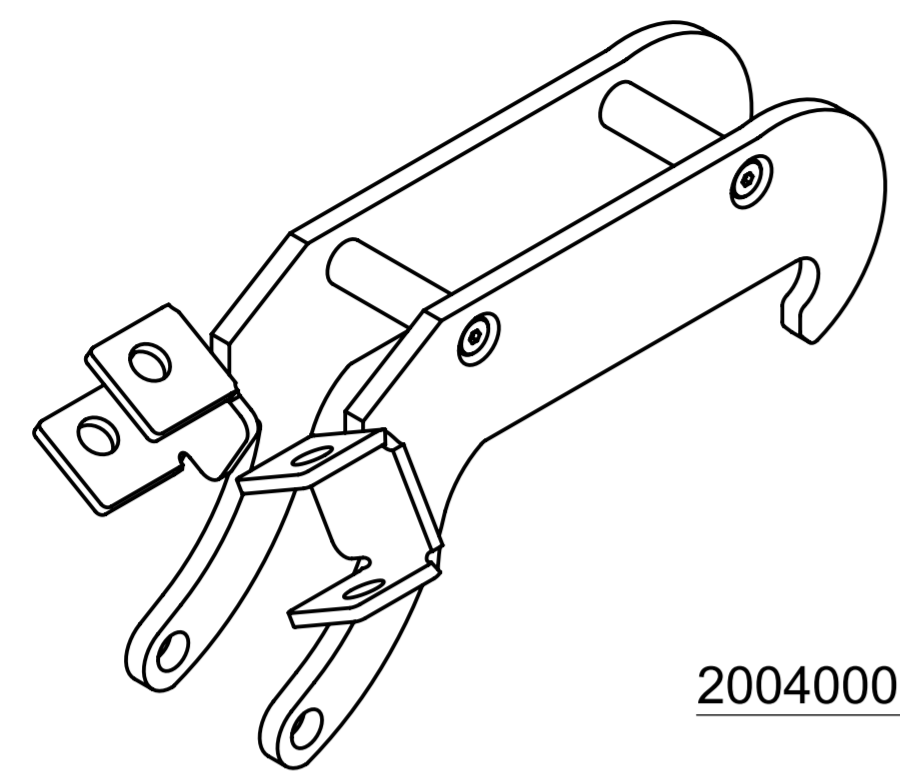
E

D

C

B

A



20040008

44000026

20040008

44000025

30350025

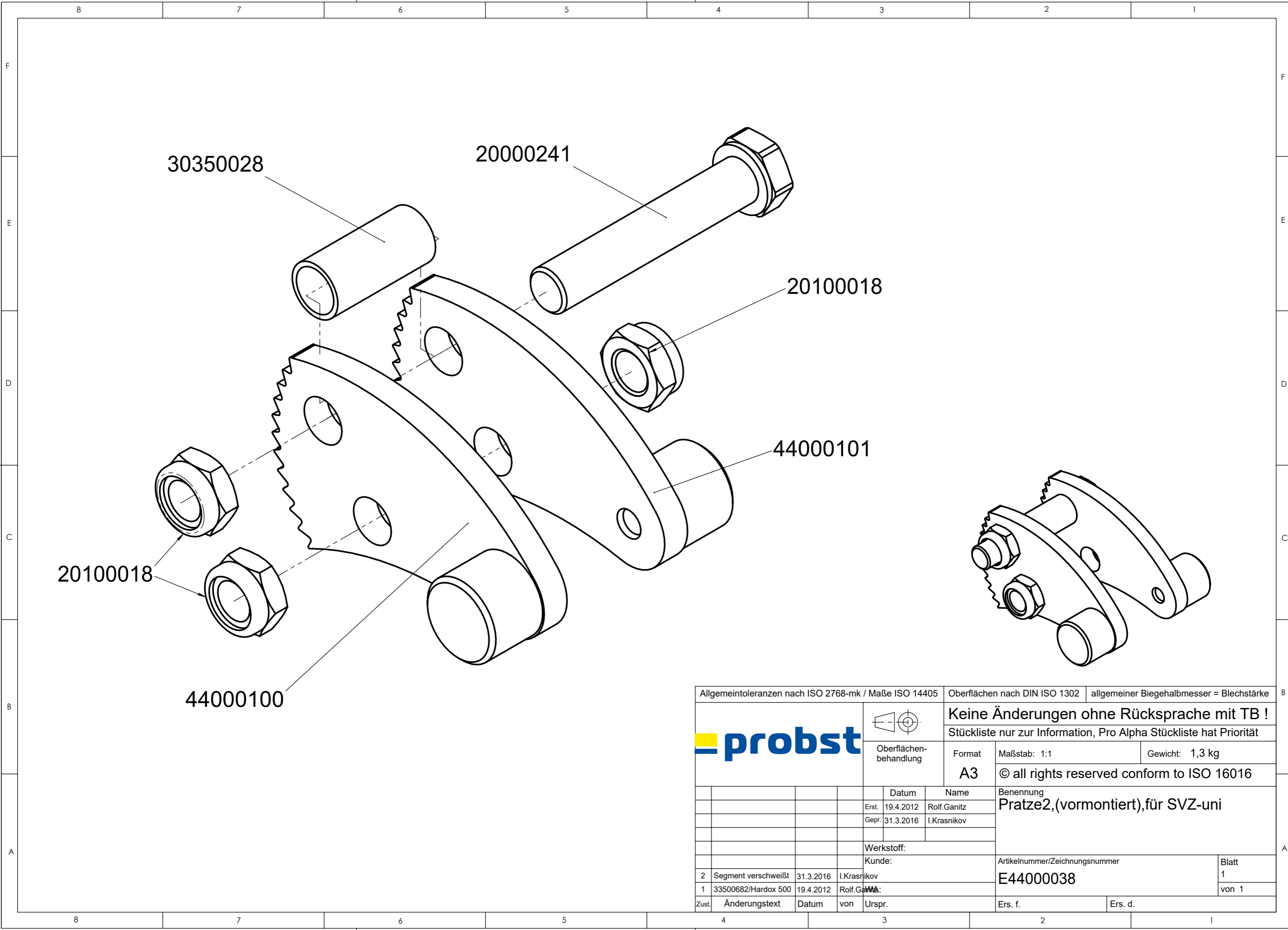
30350025

20040008

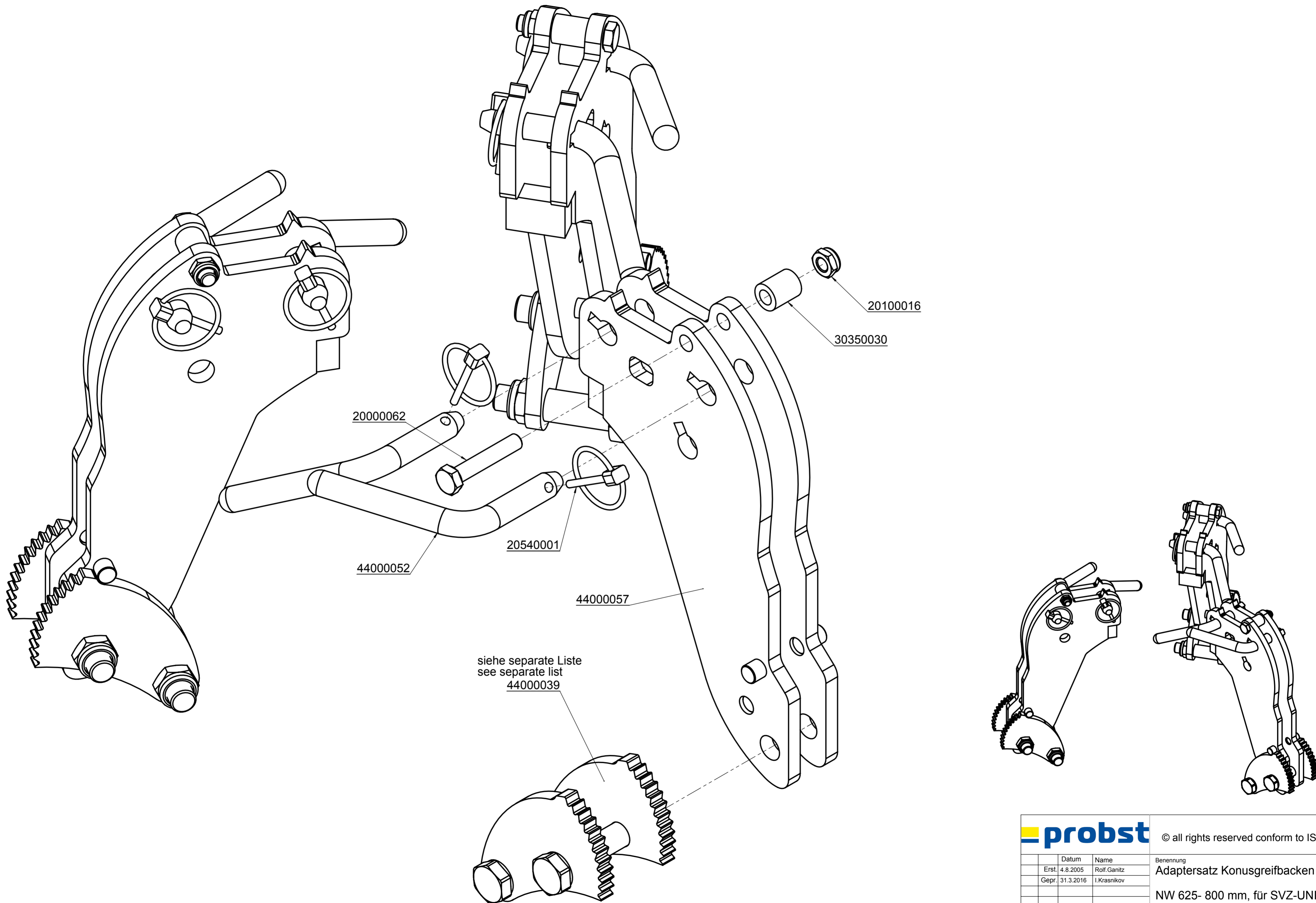
20040008

8 7 6 5 4 3 2 1

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 2.4.2004	Rolf.Ganitz	Geräte-Aufnahme-Haken, komplett, für SVZ-uni
	Gepr. 13.2.2018	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E44000027
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



Allgemeintoleranzen nach ISO 2768-mk / Maße ISO 14405			Oberflächen nach DIN ISO 1302		allgemeiner Biegehalbmesser = Blechstärke	
			 Oberflächen- behandlung		Keine Änderungen ohne Rücksprache mit TB !	
					Stückliste nur zur Information, Pro Alpha Stückliste hat Priorität	
			Format	Maßstab: 1:1	Gewicht: 1,3 kg	
			A3	© all rights reserved conform to ISO 16016		
			Datum	Name		
			Erst. 19.4.2012	Rolf.Ganitz		
			Gepr. 31.3.2016	I.Krasnikov		
			Werkstoff:			
			Kunde:			
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer			
			E44000038			
			Blatt		1	
			von 1			
Zust.	Änderungstext	Datum	von	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
2	Segment verschweißt	31.3.2016	I.Krasnikov			
1	33500682/Hardox 500	19.4.2012	Rolf.Ganitz			



siehe separate Liste
see separate list
44000039

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 4.8.2005	Rolf.Ganitz	Adaptersatz Konusgreifbacken
	Gepr. 31.3.2016	I.Krasnikov	NW 625- 800 mm, für SVZ-UNI
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E44000061
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

F

E

E

D

D

C

C

B

B

A

A

8

7

6

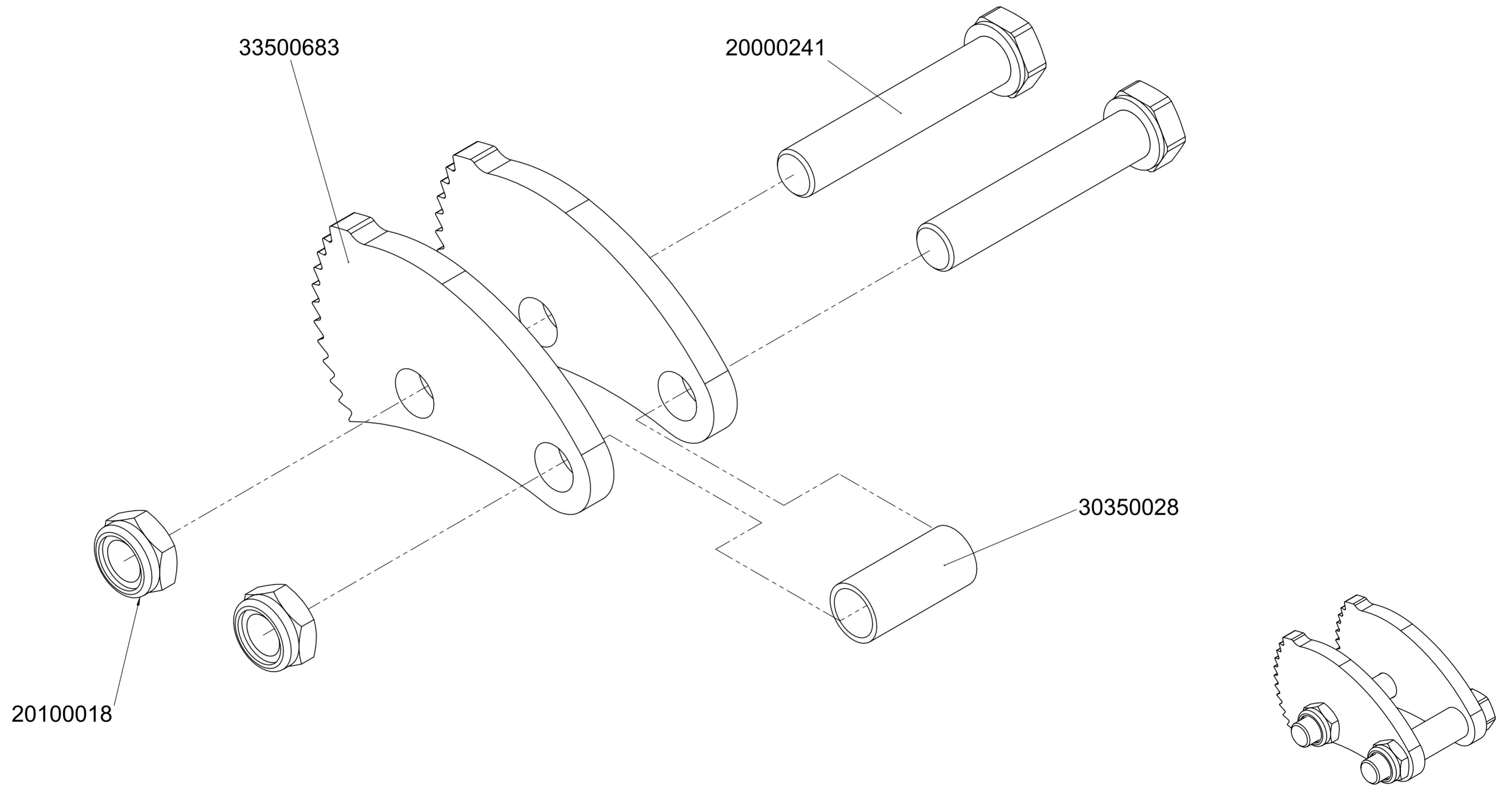
5

4

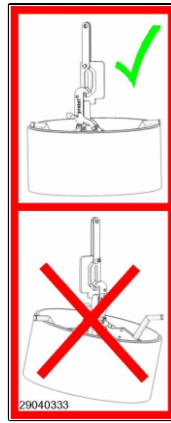
3

2

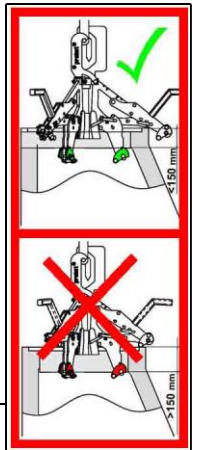
1



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 15.2.2012	Rolf.Ganitz	Pratze3,(vormontiert),für SVZ-uni	
	Gepr. 31.3.2016	I.Krasnikov		
2			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
1			E44000039	1
				von 1
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.



29040333



29040359

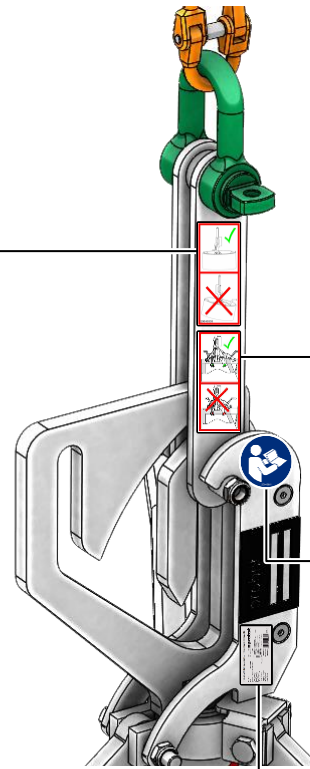


29040056

SVZ-UNI / UNI-VARIO
Innendurchmesser/ inner diameter/ diamètre intérieur
625 mm
700 mm
800 mm
1000 mm
1050 mm / 42"
1200 mm / 48"
1250 mm
1350 mm / 54"
1500 mm / 60"
max. tolerance: ±10 mm / ±7/16"

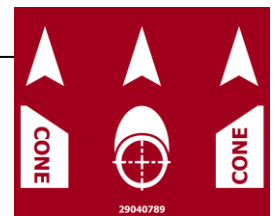
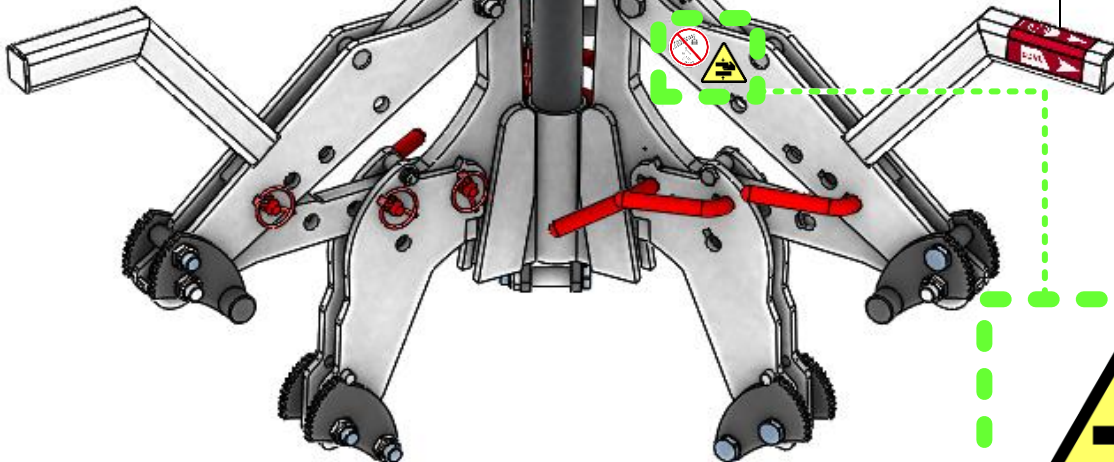
29040679

29040679



29040665

Typenschild Beispiel / Type plate example			
Art.-Nr.:	12345678		
Stk.:	31234567-00010-00001		
Baujahr/Year of manufacture:	20XX		
Eigengewicht/ Dead Weight:	00.000 kg/ 00.000 lbs	Probst GmbH	203356
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00.000 kgf/ 00.000 lbs	Certified Operator Str. 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel. +49 7144 3309-0 www.probst-handling.com	
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 00.000in		
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 00.000in		



29040789



29040220



29040209

auf jeder Klaue / on each claw

DE	Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.
GB	Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.
FR	Veillez noter que le produit ne doit pas être utilisé / mis en service sans le présent mode d'emploi dans la langue du pays. Si vous n'avez pas reçu de mode d'emploi dans votre langue lors de la livraison du produit, veuillez nous contacter. Dans les pays de l'UE / AELE, nous vous l'enverrons gratuitement. Pour les pays en dehors de l'UE / AELE, nous vous soumettons volontiers une offre pour un mode d'emploi dans la langue du pays si la traduction ne peut pas être organisée par le revendeur / l'importateur.
IT	Si prega di notare che il prodotto non può essere utilizzato/messo in funzione senza le istruzioni per l'uso nella lingua locale. Se con la consegna del prodotto non avete ricevuto le istruzioni per l'uso nella vostra lingua nazionale, contattateci. Le invieremo gratuitamente nei Paesi UE/EFTA. Per i Paesi al di fuori dell'UE/EFTA, saremo lieti di fornirvi un preventivo per le istruzioni per l'uso nella lingua locale se la traduzione non può essere organizzata dal rivenditore/importatore.
NL	Houd er rekening mee dat het product niet mag worden gebruikt / in gebruik genomen zonder bedieningshandleiding in de lokale taal. Als u bij de levering van het product geen bedieningshandleiding in uw landstaal hebt ontvangen, neem dan contact met ons op. Wij sturen u deze gratis toe in de EU/EVA-landen. Voor landen buiten de EU/EVA doen wij u graag een voorstel voor een gebruiksaanwijzing in de lokale taal als de vertaling niet kan worden geregeld door de dealer/importeur.
ES	Tenga en cuenta que el producto no puede utilizarse / ponerse en funcionamiento sin instrucciones de uso en el idioma local. Si no ha recibido las instrucciones de funcionamiento en su idioma nacional con la entrega del producto, póngase en contacto con nosotros. Se las enviaremos gratuitamente en los países de la UE / AELC. Para los países fuera de la UE / AELC, estaremos encantados de proporcionarle un presupuesto para las instrucciones de funcionamiento en el idioma local si la traducción no puede ser organizada por el distribuidor / importador.
PL	Należy pamiętać, że produkt nie może być używany / uruchamiany bez instrukcji obsługi w lokalnym języku. Jeśli wraz z produktem nie dostarczono instrukcji obsługi w języku danego kraju, prosimy o kontakt. Wyślemy ją bezpłatnie w krajach UE/EFTA. W przypadku krajów spoza UE / EFTA z przyjemnością przedstawimy wycenę instrukcji obsługi w języku lokalnym, jeśli sprzedawca / importer nie może zorganizować tłumaczenia.
BG	Моля, обърнете внимание, че продуктът не може да се използва/въвежда в експлоатация без инструкции за експлоатация на местния език. Ако с доставката на продукта не сте получили инструкции за експлоатация на вашия национален език, моля, свържете се с нас. Ние ще ви ги изпратим безплатно в страните от ЕС/ЕАСТ. За страните извън ЕС/ЕАСТ с удоволствие ще Ви предоставим оферта за инструкции за експлоатация на местния език, ако преводът не може да бъде организиран от търговеца/вносителя.
DK	Vær opmærksom på, at produktet ikke må anvendes / tages i brug uden en betjeningsvejledning på det lokale sprog. Hvis du ikke har modtaget en betjeningsvejledning på dit nationale sprog ved levering af produktet, bedes du kontakte os. Vi sender den gratis til dig i EU/EFTA-lande. I lande uden for EU/EFTA giver vi gerne et tilbud på en brugsanvisning på det lokale sprog, hvis oversættelsen ikke kan organiseres af forhandleren/importøren.
ET	Pange tähele, et toodet ei tohi kasutada / kasutusele võtta ilma kohaliku keele koostatud kasutusjuhendita. Kui te ei ole toote tarnimisel saanud kasutusjuhendit teie riigikeeles, võtke meiega ühendust. Me saadame need teile tasuta ELI/EFTA riikides. Väljaspool ELI/EFTA riike esitame teile hea meelega pakkumise kohalikus keeles kasutusjuhendi saamiseks, kui edasimüüja/importija ei saa tõlkimist korraldada.
FI	Huomaa, että tuotetta ei saa käyttää / ottaa käyttöön ilman paikalliskielisiä käyttöohjeita. Jos et ole saanut käyttöohjeita kansallisella kielelläsi tuotteen toimituksen yhteydessä, ota meihin yhteyttä. Lähetämme ne sinulle maksutta EU- / EFTA-maissa. EU:n / EFTA:n ulkopuolisissa maissa annamme mielellämme tarjouksen käyttöohjeista paikallisella kielellä, jos jälleenmyyjä / maahantuojia ei voi järjestää käännöstä.
GR	Λάβετε υπόψη ότι το προϊόν δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί/να τεθεί σε λειτουργία χωρίς οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα. Εάν δεν έχετε λάβει οδηγίες λειτουργίας στην εθνική σας γλώσσα με την παράδοση του προϊόντος, παρακαλούμε επικοινωνήστε μαζί μας. Θα σας τις στείλουμε δωρεάν στις χώρες της ΕΕ / ΕΖΕΣ. Για χώρες εκτός ΕΕ / ΕΖΕΣ, θα χαρούμε να σας παραχούμε προσφορά για οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα, εάν η μετάφραση δεν μπορεί να οργανωθεί από τον αντιπρόσωπο / εισαγωγέα.
IS	Vinsamlega athugið að ekki má nota/taka í notkun vöruna nema notkunarleiðbeiningar séu á heimatungumáli. Ef þú fékkst ekki notkunarhandbók á þínu tungumáli þegar varan var afhent, vinsamlegast hafðu samband við okkur. Við munum senda þér þetta ókeypis til ESB / EFTA landa. Fyrir lönd utan ESB / EFTA munum við gjarnan veita þér tilboð um notkunarhandbók á heimatungumáli ef söluáðili/innflytjandi getur ekki skipulagt þýðinguna.
HR	Imajte na umu da se proizvod ne smije koristiti/pustiti u rad bez uputa za uporabu na lokalnom jeziku. Ako niste primili priručnik za uporabu na vašem lokalnom jeziku kada je proizvod isporučen, kontaktirajte nas. Poslat ćemo vam ih besplatno u zemlje EU / EFTA. Za zemlje izvan EU / EFTA, rado ćemo vam pružiti ponudu za priručnik za uporabu na lokalnom jeziku ako prijevod ne može organizirati trgovac/uvoznik.
LV	Lūdzu, ņemiet vērā, ka izstrādājumu nedrīkst lietot/nodot ekspluatācijā bez lietošanas instrukcijas vietējā valodā. Ja līdz ar izstrādājuma piegādi neesat saņēmis lietošanas instrukciju valsts valodā, lūdzu, sazinieties ar mums. ES/EFTA valstīs mēs jums tās nosūtīsim bez maksas. Valstīs ārpus ES/EFTA valstīm, ja tulkojumu nevarēs nodrošināt tirgotājs/importētājs, mēs labprāt sniegsim jums ekspluatācijas instrukciju vietējā valodā.
LT	Atkreipkite dėmesį, kad gaminio negalima naudoti ir (arba) pradėti eksploatuoti be naudojimo instrukcijos vietine kalba. Jei kartu su gaminiu pristatymu negavote naudojimo instrukcijos savo šalies kalba, susisiekite su mumis. ES / ELPA šalyse jas išsiųsime nemokamai. ES / ELPA nepriklausančiose šalyse mes mielai pateiksime jums eksploatavimo instrukcijų vietine kalba pasiūlymą, jei pardavėjas / importuotojas negalės išversti instrukcijų į vietinę kalbą.
NO	Vær oppmerksom på at produktet ikke må brukes/tas i bruk uten en bruksanvisning på det lokale språket. Hvis du ikke har mottatt en bruksanvisning på ditt eget språk ved levering av produktet, ber vi deg ta kontakt med oss. Vi sender deg bruksanvisningen kostnadsfritt i EU/EFTA-land. For land utenfor EU/EFTA gir vi deg gjerne et tilbud på en bruksanvisning på det lokale språket hvis oversettelsen ikke kan ordnes av forhandleren/importøren.
PT	Tenha em atenção que o produto não pode ser utilizado/colocado em funcionamento sem um manual de instruções na língua local. Se não tiver recebido o manual de instruções na sua língua nacional com a entrega do produto, contacte-nos. O envio é gratuito nos países da UE / EFTA. Para os países fora da UE / EFTA, teremos todo o gosto em fornecer-lhe um orçamento para o manual de instruções na língua local, se a tradução não puder ser organizada pelo revendedor / importador.
RO	Vă rugăm să rețineți că produsul nu poate fi utilizat / pus în funcțiune fără instrucțiuni de utilizare în limba locală. Dacă nu ați primit instrucțiuni de utilizare în limba dvs. națională odată cu livrarea produsului, vă rugăm să ne contactați. Vi le vom trimite gratuit în țările UE / AELS. Pentru țările din afara UE / AELS, vom fi bucuroși să vă furnizăm o ofertă pentru instrucțiuni de utilizare în limba locală, dacă traducerea nu poate fi organizată de către dealer / importator.
SE	Observera att produkten inte får användas / tas i drift utan bruksanvisning på det lokala språket. Om du inte har fått en bruksanvisning på ditt språk i samband med leveransen av produkten, vänligen kontakta oss. Vi skickar dem kostnadsfritt till dig i EU / EFTA-länder. För länder utanför EU / EFTA ger vi dig gärna en offert på bruksanvisningar på det lokala språket om översättningen inte kan organiseras av återförsäljaren / importören.
SK	Upozorňujeme, že výrobok sa nesmie používať/uvádzať do prevádzky bez návodu na obsluhu v miestnom jazyku. Ak ste spolu s výrobkom nedostali návod na obsluhu vo vašom národnom jazyku, kontaktujte nás. V krajinách EÚ/EZVO vám ich zašleme bezplatne. V krajinách mimo EÚ/EZVO vám radi poskytneme cenovú ponuku na návod na obsluhu v miestnom jazyku, ak preklad nemôže zabezpečiť predajca/dovozca.
SL	Upoštevajte, da izdelka ne smete uporabljati brez navodil za uporabo v lokalnem jeziku. Če z dostavo izdelka niste prejeli navodil za uporabo v nacionalnem jeziku, se obrnite na nas. V državah EU/EFTA vam jih bomo poslali brezplačno. Za države zunaj EU/EFTA vam bomo z veseljem pripravili ponudbo za navodila za uporabo v lokalnem jeziku, če prevoda ne more zagotoviti prodajalec/uvoznik.
CZ	Upozorňujeme, že výrobek nesmí být používán / uveden do provozu bez návodu k obsluze v místním jazyce. Pokud jste spolu s výrobkem neobdrželi návod k obsluze ve svém národním jazyce, kontaktujte nás. V zemích EU/EFTA vám je zašleme zdarma. V zemích mimo EU/EFTA vám rádi poskytneme nabídku návodu k obsluze v místním jazyce, pokud překlad nemůže zajistit prodejce/dovozce.
HU	Felhívjuk figyelmét, hogy a termék nem használható/helyezhető üzembe a helyi nyelven kiadott használati utasítás nélkül. Ha a termék szállításával együtt nem kapta meg a nemzeti nyelven készült használati utasítást, kérjük, lépjen kapcsolatba velünk. Az EU/EFTA-országokban ingyenesen elküldjük Önnek. Az EU / EFTA-n kívüli országok esetében szívesen adunk Önnek árajánlatot a helyi nyelvű kezelési útmutatóra, ha a fordítást a kereskedő / importőr nem tudja megszervezni.